

Todtnauer Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechttau, Todtnauberg

Nr. 27

Freitag, den 6. Juli 2018

68. Jahrgang



Bericht auf den
Seiten 16 und 17



Altenheimnachrichten

Viel Musik zur Freude der Bewohnerinnen und Bewohner

„Am kühleren Morgen“ – so erklang es am vorletzten Sonntagvormittag in den Wohnbereichen in unserem Alten- und Pflegeheim Todtnau. Nach der Begrüßung durch Markus Albrecht erfreuten 25 Sänger vom Männerchor Aftersteg/Todtnauberg unsere Bewohner/innen mit ihren kräftigen und wohlklingenden Stimmen. Dirigiert von Alfred Kaiser wurden Lieder wie „Zauber der Musik“, „Schwarzwald deine Berge“ und „Gesang in Ehre“ präsentiert, sodass der eine oder andere Bewohner freudig mit einstimmte und mitsang. Die Sänger der beiden Chöre verstanden es, ihr Publikum vorzüglich zu unterhalten und zu begeistern. Singen macht Spaß, Singen tut gut oder „Wo man singt, da lass dich

nieder ...“ konnte man an diesem Sonntagvormittag wahrlich sagen. Nach gut einer Stunde verabschiedete man die Sänger mit großem Beifall und mit dem Versprechen, nach Möglichkeit wieder einmal im Alten- und Pflegeheim ein kleines Konzert zu geben. Wir sagen recht herzlichen Dank und freuen uns schon auf ein nächstes Mal.

Recht herzlichen Dank sagen wir auch den beiden Akkordeonspielern vom Gymnasium Schönau. Lea Schulzke und Linus Ritter spielten im Rahmen ihres Sozialprojektes an einem Nachmittag für unsere Bewohner. Es ist immer wieder eine große Freude, wenn Kinder die Herzen unserer Bewohner erfreuen.



Im städtischen Alten- und Pflegeheim erfreuen immer wieder musikalische Darbietungen die Bewohnerinnen und Bewohner, diesmal der Männerchor Aftersteg/Todtnauberg mit 25 stimmgewaltigen Sängern

Treue Gäste

in der Bergwelt Todtnau

Als treue Gäste der Bergwelt Todtnau begrüßen wir:

25 Ferienaufenthalte
Hilde und Olaf Fehlhaber
Haus Sonnenhang
Todtnau

10 Ferienaufenthalte
Gertuda Pruijisten-Timmermans
und Ton Pruijisten
derWaldfrieden naturparkhotel
Herrenschwand



Wenn Kinder im Altenheim musizieren, sprechen sie bei älteren Menschen ganz besondere Gefühle an

NOTDIENSTE



Apotheken-Bereitschaft 06.07. – 13.07.2018

Fr., 06.07. Agathen-Apotheke, Schopfheim, Blasistr. 25, Tel.: 07622/63343
 Sa., 07.07. Hebel Apotheke Stübler, Hausen, Hebelstr. 16a, Tel.: 07622/8042
 So., 08.07. Apotheke am Markt, Schopfheim, Hauptstr. 34, Tel.: 07622/67570
 Mo., 09.07. Belchen-Apotheke, Schönau, Friedrichstr. 24a, Tel.: 07673/918140
 Di., 10.07. Hirsch-Apotheke, Schopfheim, Hebelstr. 9a, Tel.: 07622/7655
 Mi., 11.07. Bad-Apotheke, Maulburg, Hauptstr. 43, Tel.: 07622/674160
 Do., 12.07. Thoma-Apotheke Bernau, Im Moos 1, Tel.: 07675/627
 Fr., 13.07. Bahnhof-Apotheke, Schopfheim, Scheffelstr. 12, Tel.: 07622/8134

Der Dienst beginnt jeweils 8.30 Uhr und endet 8.30 Uhr am nächsten Morgen. Weitere diensthabende Apotheken unter www.aponet.de oder unter der Rufnummer 0800 0022 833 (kostenlos)

Ärzte Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)



Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim

Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach

Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Achtung! Zeiten geändert!

Notfallpraxis Kinder, Lörrach

St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)



Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst (Sprechstunde in der Praxis an Wochenenden und Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 17.00 – 18.00 Uhr) unter der Ruf-Nr. 0180 322255535 zu erfahren



Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
 Schopfheim – Schönau
 Telefon 07622/64020

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110	
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112	
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222	
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 211	
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 212	
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240	
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18	
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325	
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541	

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Anna Koc Tel.: 07673/ 340 80 93
 E-Mail: anna.koc@caritas-loerrach.de
 Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 93
 E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de
 Christoph Götz Tel.: 07673/ 340 80 94
 E-Mail: christoph.goetz@caritas-loerrach.de
 Florian Schumacher Tel.: 07673/ 340 80 95
 E-Mail: florian.schumacher@caritas-loerrach.de
 Isabel Sprich Tel.: 07673/ 340 80 93
 E-Mail: isabel.sprich@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26

79677 Schönau im Schwarzwald

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. von 9.00 bis 16.00 Uhr

Beratung

Kinder-Jugendtelefon (Mo. – Fr. von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr kostenlos)	0800/1110333
Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwl. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Bürozeiten: Mo.– Fr., 9.00 bis 12.00 Uhr, psych. Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern, Tagesmütter- und Babysittervermittlung:	07622/63 929
Jugendarbeit Todtnau, Dipl.-Pädagoge Robert Ossenkopp, Robert.Ossenkopp@caritas-loerrach.de	07673/206 (Büro)
Öffnungszeiten Jugendzentrum Todtnau: Di. und Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr	mobil 0152 592 20 778

Todtnauer Nachrichten

Abgabemöglichkeit für Grünschnitt

Nächste Grünschnitt-Annahme

in Todtnauberg:

**Samstag, 7. Juli 2018,
von 10.00 - 12.00 Uhr**

Wo? Parkplatz am Ortseingang

Was? Baum-, Hecken- und Strauchschnitt sowie Wurzelstöcke bis zu einem Durchmesser von 15 cm, Rasenschnitt, Herbstlaub sowie Abraum von Beeten und Balkonkästen.

Wie? Zum Bündeln darf nur leicht verrottbare Schnur verwendet werden. Wird Material in Säcken, Kartons

o. ä. angeliefert, müssen die leeren Behälter wieder mitgenommen werden.

Wichtig: Das Material muss frei von Verunreinigungen sein.

Mengenbegrenzung: Es werden nur haushaltsübliche Mengen bis zu 2 cbm entgegengenommen.

Weitere ständige Grünabfallannahme:

Grünschnittplatz in Schönau-Brand (Nähe Straßenmeisterei). Grünschnitt wird dort **mittwochs von 17.00 - 19.00 Uhr und samstags von 9.00 - 13.00 Uhr** angenommen.

Todtnau, den 6. Juli 2018
Bürgermeisteramt:
Wießner, Bürgermeister



Altpapier- sammlungen am 13./14. Juli 2018

- **durch den Turnverein**
Freitag, 13. Juli, ab 14.30 Uhr in den Stadtteilen Muggenbrunn, Afersteg, Fahl, Brandenburg, Schlechttau sowie in Todtnau-Stadt;
Samstag, 14. Juli, ab 8.00 Uhr nur noch in Todtnau-Stadt!

- **durch die Jugendfeuerwehr Todtnauberg – Samstag, 14. Juli, ab 8.00 Uhr** in Todtnauberg

- **durch den Kirchenchor Geschwend-Präg – Samstag, 14. Juli** in Geschwend und Präg

- **Durch die Skifreunde Herrenschwand – Samstag, 14. Juli** in Herrenschwand

Gesammelt bzw. angenommen wird sortenreines Papier:

- Zeitungen, Zeitschriften, Illustrierte
- Prospekte, Kataloge
- Schreibpapier, Weißkuverts (auch mit Klarsichtfenster)
- Telefonbücher
- Schnipselpapier (Kassenbons, Notizpapier)
- Saubere Papierverpackungen von Lebensmitteln

NICHT angenommen werden:

- Kartonage
- Papiertragetaschen, Braunkuverts
- Hygienepapier (Papierhandtücher, Taschentücher u.a.)
- Aktenvernichtetes Papier

Zum Bündeln bitte keinen Draht, keine Klebänder und keine Plastiktüten verwenden!

Unterstützen Sie auch 2018 die Todtnauer Vereine, die die Einnahmen aus den Wertstoffsammlungen für ihre Jugendarbeit dringend brauchen.



DRK Blutspendedienst Lebensretter gesucht – wir bitten um Blutspenden in der Sommerzeit

Viele Operationen, Transplantationen, Versorgung bei Unfällen und die Behandlung von Patienten mit bösartigen Tumoren sind nur möglich, wenn ausreichend Blutpräparate vorhanden sind. Der Anteil an Patienten mit einem hohen Alter oder mit komplexen chirurgischen Eingriffen in den Krankenhäusern steigt dazu stetig. Ebenso gibt es Notfallpatienten mit einer akuten Blutungssituation, bei denen die Transfusion von mehreren Fremdblutkonserven lebensrettend ist!

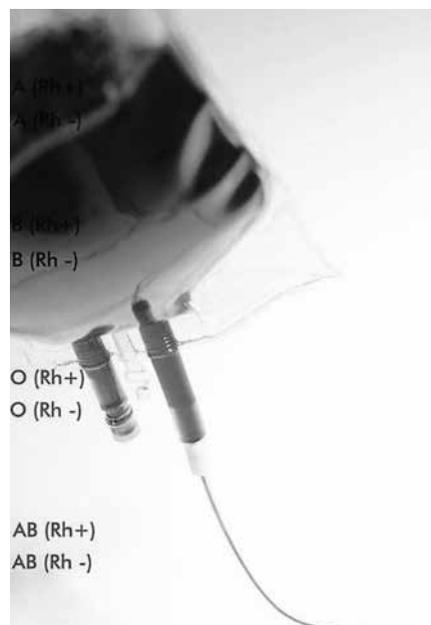
Gerade in der Sommerzeit, wenn Schwimmbäder, Freizeitparks und andere Aktivitäten in den Ferien locken und natürlich auch der Urlaub nah ist, bleiben die Spenderliegen schnell leer. Um die Versorgung mit den lebensrettenden Blutspenden gewährleisten zu können, bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende am

**Freitag, den 13. Juli 2018
von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Silberberghalle
Meinrad-Thoma-Str. 18
79674 Todtnau**

Blut spenden kann jeder Gesunde vom 18. bis zum 73. Geburtstag. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine

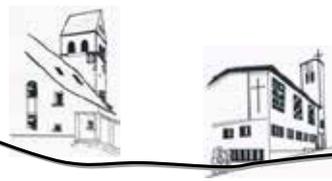
ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen. Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Jede Spende zählt!





**Katholische Seelsorgeeinheit
Oberes Wiesental**



**Evangelische Kirchengemeinden
Schönau und Todtnau**



Bitte beachten: Die Redaktion der Kirchenseiten hat zurzeit Sommerpause! Da viele Termine der letzten Ausgabe weiterhin aktuell sind, werden die Seiten der Ausgabe TN 26 noch einmal übernommen. Bitte achten Sie genau auf die angegebenen Daten, die eine oder andere Veranstaltung hat bereits stattgefunden.

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
SCHÖNAU UND TODTNAU**

Freitag, 29.06.18

Schönau:
19.00-21.00 Jugendkreis

Todtnau:
15.30 Gottesdienst im Altenheim

Sonntag, 01.07.18 – 5. Sonntag nach Trinitatis

Schönau:
10.00 Gottesdienst mit Abendmahl
Dekan i.R. Joachim Zobel

Todtnau:
10.00 Ökumenischer Gottesdienst auf dem
Marktplatz mit dem Gospelchor

Dienstag, 03.07.18

Schönau:
09.00-12.00 Pfarrbüro
18.30 Gitarrenkreis
19.30 Probe Mandelzweigband

Donnerstag, 05.07.18

Todtnau:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Freitag, 06.07.18

Todtnau:
15.30 Gottesdienst im Altenheim

Samstag, 07.07.18

Schönau/Todtnau:
12.00-17.00 Konfi-Samstag im evangelischen
Pfarrhaus in Zell

Sonntag, 08.07.18 – 6. Sonntag nach Trinitatis

Schönau:
09.30 Gottesdienst mit Stromseminar
der EWS
Pfarrerin Martina Schüßler

Todtnau:
11.15 Krabbelgottesdienst
16.00 Gottesdienst zur Verabschiedung von
Pfarrerin Dr. Susanne Illgner
mit anschließendem Beisammensein

Den Predigttext kann man in der Bibel
nachlesen oder im Internet:



Montag, 09.07.18**Schönau:**

19.00 Hauskreis bei Werner Beierer
(rotes Haus beim Campingplatz)

Dienstag, 10.07.18**Schönau:**

09.00-12.00 Pfarrbüro
18.30 Gitarrenkreis
19.30 Probe Mandelzweigband

Donnerstag, 12.07.18**Schönau:**

19.45 offener Hauskreis im Café Goldmann

Todtnau:

09.00-11.00 Pfarrbüro
14.30 Frauenkreis
„Vertraut den neuen Wegen“

Freitag, 13.07.18**Schönau:**

19.00-21.00 Jugendkreis

Todtnau:

15.30 Gottesdienst im Altenheim

Sonntag, 15.07.18 – 7. Sonntag nach Trinitatis**Schönau:**

10.00 Gottesdienst
Prädikant Klaus Opitz

Todtnau:

10.00 Familiengottesdienst
Rebekka Specht

Den Predigttext kann man in der Bibel
nachlesen oder im Internet:

**Aktuelles**

30.06./01.07. Städtlefest Todtnau: Für die Kinder wird wieder die Ökumenische Spielstraße angeboten. Wie schon letztes Jahr erwarten wir euch im Rathausgarten: Samstag, 16-18 Uhr, Sonntag 13-17 Uhr
Es gibt wieder tolle Gewinne!

Mit dem Wochenspruch zum 6. So. n. Trinitatis grüßen wir Sie herzlich:

„Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.“
Lukas 12,48

Ihre Pfarrerrinnen Martina Schüssler, Dr. Susanne Illgner und Ihre Gemeinédiakonin Rebekka Specht

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:

Evangelisches Pfarramt Schönau
Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald
Pfarrerin Martina Schüssler
Tel.: 07673 389
Email: ekischoe@t-online.de
Internet: www.bergkirche-schoenau.de
Abholdienst: 07673 389
Vorsitzender des Kirchengemeinderats
Ronald Kaminsky, Tel. 07625 218 642

Evangelisches Pfarramt Todtnau

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau
Pfarrerin Dr. Susanne Illgner
Tel.: 07671 252
Email: todtnau@ekima.info
Internet: www.ev-kirche-todtnau.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderats

Renate Metzler, Tel. 07671 962609

Gemeinédiakonin für Schönau und Todtnau

Rebekka Specht, Tel.: 0176 2433 7203
Email: rebekka.specht@gmail.com

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT
OBERES WIESENTAL****Samstag, 30.06.18 – Hl. Otto**

An diesem Wochenende findet in allen Gottesdiensten die Kollekte für den Heiligen Vater statt

- 18.30 Vorabendmesse in Geschwend mit Pfr. Kohler
2. Gedenken Hermann Suhm; 2. Gedenken Frieda Maier;
18.30 Vorabendmesse in Todtnauberg
3. Gedenken Irmgard Dietsche; Elsa und Eugen Singler; Familie Wunderle-Riesterer und lebende und verstorbene Angehörige; Rosa und Wilhelm Schreiber; Hermann und Mathilde Schneider; Erich, Andreas und Reiner Schneider; Aloisia Nettekoven und Theo Schubnell; Jahrtag Anton und Frieda Schubnell; Siegfried und Anneliese Schubnell; Bruno Wissler und Geschwister; Albert und Theresia Brender und verstorbene Angehörige; Jakob Erich Brender und verstorbene Angehörige; Jahrtag Marga und Wendelin Schelb; Otto und Frieda Lais und Tochter Ingrid

SONNTAG, 01.07.18 – 13. Sonntag im Jahreskreis

- 08.30 Eucharistiefeier in Wieden
10.00 Eucharistiefeier in Schönau
10.00 **Ökumenischer Gottesdienst** auf dem Marktplatz zum **Städtlefest in Todtnau**
18.30 Rosenkranzandacht in Todtnau, Kirche

Montag, 02.07.18 – Mariä Heimsuchung

- 18.30 Rosenkranz in Schönau

Dienstag 03.07.18 – Hl. Thomas, Apostel

- keine** Hl. Messe in Schönau
15.00 Hl. Messe in Todtnau mit Pfr. Leppert
18.30 Rosenkranz in Schönau

Mittwoch, 04.07.18 – Hl. Ulrich, Hl. Elisabeth

- 18.30 Rosenkranz in Schönau
kein Gottesdienst in der Seelsorgeeinheit

Donnerstag, 05.07.18 – Hl. Antonius M. Zaccaria

- 18.30 Rosenkranz in Schönau
kein Gottesdienst in der Seelsorgeeinheit

Freitag, 06.07.18 – Hl. Maria Goretti

- 15.30 Hl. Messe in Todtnau mit Pfr. Leppert zu Ehren des Hl. Herzen Jesu mit Aussetzung und sakramentalem Segen
Opfer für die Aktion „Miteinander Teilen“

- 15.30 Abendmahlfeier im Altenheim Todtnau mit Pfarrerin Illgner oder Frau Riemann/Lehrvikarin
kein Bibelkreis in Schönau/Pfarrhaus
 19.0 Hl. Messe in Schönau
 anschließend stille Anbetung
 1. Gedenken Elke Kumpf, gestifteter Jahrtag Reinhold Loritz, Entenschwand; gestifteter Jahrtag Margarethe Lorenz, Jahrtag Irene Rümmele; Jahrtag Wilhelm Kiefer; Jahrtag Gerhard Falk und verstorbene Angehörige; Jahrtag Agnes und Reinhold Schiersch; Wolfgang Knauber und verstorbene Angehörige; Walter Zepf; Maria Paul; Agatha und Fritz Steiger; Marianne Herr; Robin und Christine Beierer; für Verstorbene der Familien Behringer/Thoma; Wolfgang Steinebrunner;

Samstag, 07.07.18 – Hl. Willibald

- 14.00 Trauung des Brautpaares
 Anna Klauser und Steffen Weniger in Todtnauberg
 18.30 Vorabendmesse in Todtnau
 2. Gedenken Gerhard Sättele; 2. Gedenken Sabina Stritmatter, Jahrtag Manfred Oberle und Sohn Markus; Jahrtag Vincenzo Cangeri; Jahrtag Ulrike Gridel; Marianne Truckenbrodt
 18.30 Vorabendmesse in Wieden
 gestaltet als Familiengottesdienst
 Hedwig Schelb; Erika Behringer; Hugo und Hilda Walleser und verstorbene Angehörige; für Verstorbene der Familien Lais-Laile; Rolf Laile; Herbert Schmidt und verstorbene Angehörige; Josef und Franziska Gutmann und verstorbene Kinder; Josef Laile und verstorbene Angehörige; für die armen Seelen

SONNTAG, 08.07.18 – 14. Sonntag im Jahreskreis

- 08.30 Eucharistiefeier in Geschwend
 10.00 Eucharistiefeier in Schönau
 gestaltet als Familiengottesdienst
 zum Thema: Ablehnen oder Annehmen?!
 Musikalische Gestaltung der Band „Traumfänger“
 10.00 Eucharistiefeier in Todtnauberg
 16.30 Rosenkranz im Altenheim Todtnau

Montag, 09.07.18 –

- 18.30 Rosenkranz in Schönau

Dienstag 10.07.18 – Hl. Knud

- 09.30 Hl. Messe in Schönau
 Paula, Albert und Martha Bläsi
 15.00 Hl. Messe in Todtnau mit Pfr. Leppert
 18.30 Rosenkranz in Schönau

Mittwoch, 11.07.18 – Hl. Benedikt von Nursia

- 18.30 Rosenkranz in Schönau
 19.00 Hl. Messe in Schönenberg
 für Verstorbene der Familien Steinebrunner / Droßler / Knobel; Maria und Josef Bläsi und verstorbene Angehörige; Maria Schelshorn und verstorbene Angehörige; Anneliese Karg und verstorbene Angehörige; Elisabeth Karle und Angehörige
 20.15 Öffentliche Pfarrgemeinderatssitzung in Schönau, Pfarrsaal

Donnerstag, 12.07.18

- 17.00 Hl. Messe in Muggenbrunn
 Paula Brender und Hannelore Becker sowie verstorbene Angehörige der Familien Brender, Beer, Becker und Wiesler
 18.30 Rosenkranz in Schönau
 19.30 Geistlicher Abend in Schönau/Pfarrhaus
 „Gott in verschiedenen Sprachen, Welten und Religionen“
 19.30 Infotreffen Mini-Romwallfahrt in Schönau, Pfarrsaal

Freitag, 13.07.18 – Hl. Heinrich u. Hl. Kunigunde

- 15.30 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier im Altenheim Todtnau
 17.30 Bibelkreis in Schönau
 19.00 Hl. Messe in Schönau
 anschließend stille Anbetung
 3. Gedenken Walter Steinsdörfer; 3. Gedenken Elisabeth Kämmerle; 3. Gedenken Hedwig Marterer; Ida und Karl Kiefer; Roswitha Striebel

Samstag, 14.07.18 – Hl. Ulrich von Zell

- 14.00 Wortgottesdienst in Schönau
 mit Trauung des Brautpaares
 Daniel und Sabrina Steinebrunner geborene Büchele, Schönenberg und Taufe des Kindes Leonie Klara
 18.30 Vorabendmesse in Geschwend mit Pfr. Leppert
 18.30 Vorabendmesse in Todtnau
 3. Gedenken Ernst Steinebrunner; 3. Gedenken Remo Fritz; 3. Gedenken Robert Walker; 3. Gedenken Eckhard Lohmüller; Maria und Franz Hablitzel

SONNTAG, 15.07.18 – 15. Sonntag im Jahreskreis

- 08.30 Eucharistiefeier in Wieden
 10.00 Eucharistiefeier in Schönau
 10.00 Eucharistiefeier in Todtnauberg mit Pfr. Leppert
 11.30 Tauffeier in Schönau
 16.30 Rosenkranz im Altenheim Todtnau

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Keine Beichtgelegenheiten an den folgenden Samstagen:

7.7. und 14.7.18 wegen Trauung

Beicht- und Gesprächstermine nach Absprache sind auch möglich.

Hauskommunion in der Seelsorgeeinheit:

Freitag, 06. Juli 2018: ab 8.30 Uhr

Tauftermine 2018 jeweils 11.30 Uhr

- | | | | |
|-----|--------------|-----------------|-------------------------------|
| So | 5. August | Pfarrer Schuler | Wieden |
| So. | 19. August | Pfarrer Mejo | (Ferienvertretung aus Indien) |
| So | 9. September | Pfarrer Schuler | Schönau |

Das Sakrament der Taufe und die Aufnahme in die Gemeinschaft der Kirche feiern wir am Samstag, 14. Juli 2018 in Schönau mit:

Leonie Klara Eltern: Sabrina und Daniel Steinebrunner, Schönenberg

Das Sakrament der Taufe und die Aufnahme in die Gemeinschaft der Kirche feiern wir am Sonntag, 15. Juli 2018 in Schönau mit:

Lilly Ami Elisabeth	Eltern: Marlen und Sascha Jakobi, Oberhepschingen
Fabian Luca	Eltern: Janina und Sven Herth, Schönau
Emilia Aurora	Eltern: Sarah und Sebastian Canlini, Todtnau
Manuel Karl	Eltern: Jessica und Thorsten Keller, Schönau
Allea Alizee	Eltern: Anja und Jürgen Bianchi, Schönau
Hanna	Eltern: Anja Lena und Helmut Homburger, Schönau

Herzlichen Glückwunsch allen Eltern und Paten!

Wofür wir danken:

Spende für Kirchenrenovation Geschwend: 5 €; 5 €;

Öffentliche Pfarrgemeinderatssitzung

Herzliche Einladung zur öffentlichen Pfarrgemeinderatssitzung **am Mittwoch, den 11. Juli 2015 um 20.15 findet in Schönau, Pfarrsaal.** Die Themen der Tagesordnung sind veröffentlicht auf der Homepage der SE Oberes Wiesental, www.seobwi.de

Ministrantenwallfahrt nach Rom 2018

Aus unserer Seelsorgeeinheit werden in diesem Jahr 60 Ministrantinnen und Ministranten mit ihren Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter zur internationalen Ministrantenwallfahrt nach Rom aufbrechen. Bereits seit Oktober letzten Jahres laufen dazu die Vorbereitungen. Im Februar verbrachte die Wallfahrtsgruppe bereits ein gemeinsames Wochenende in Happach, bei dem das Wallfahrtsprogramm geplant wurde und sich die Wallfahrer aus unserer Seelsorgeeinheit kennen lernen konnten. **Am Donnerstag, den 12.07.18 findet um 19.30 Uhr** im Pfarrsaal in Schönau ein letztes Infotreffen für alle Wallfahrerinnen und Wallfahrer sowie deren Eltern statt, zu dem hiermit nochmals herzlich eingeladen wird. Der offizielle Aussendegottesdienst ist in unserer Seelsorgeeinheit am Abend vor der Abfahrt am Samstag, den 28.07.18 im Rahmen der Vorabendmesse in Wieden. Auch hierzu sind alle Eltern, Großeltern und Angehörige der Wallfahrerinnen und Wallfahrer herzlich eingeladen.

Aktuelles aus den Gemeinden



Maria Himmelfahrt, Schönau

Ministrantenplan

Fr. 06.07.18:	Gloria, Rosalie, Julia B., Hanna, Nico, Marina, Anika
So. 08.07.18:	Gruppe B
Fr. 13.07.18:	Selina, Sina, Alina, Emma, Nicolas, Manuel, Maximilian
So. 15.07.18:	Gruppe C

Kirchenchor Schönau

Fr. 29.06.2018 + Fr. 06.07.2018	Chorferien
Fr. 13.07.2018: 20.00 Uhr	Gesamtprobe im Probelokal

Einladung zum Familiengottesdienst am 08.07.2018 in Schönau

Zu unserem Familiengottesdienst, der diesmal von Schönau und Todtnau gemeinsam gestaltet wird, wollen wir euch herzlichst einladen. Unser Thema lautet: **ABLEHNEN oder ANNEHMEN!?** Im Evangelium hören wir, dass auch Jesus die bittere Erfahrung der Ablehnung erleben musste. Was wir daraus für unser tägliches „Miteinander“ mitnehmen können, darüber wollen wir uns in dieser Stunde mit euch austauschen. Musikalisch wird der Gottesdienst von der „Traumfänger-Band“ mitgestaltet. Über euer Kommen freuen sich schon jetzt, eure Familiengottesdienst-Teams aus Schönau und Todtnau.



Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan

Sa. 07.07.18: Gruppe 3 So. 15.07.18: Gruppe 2



St. Johannes Baptist Todtnau

Nachrichten der kath. Frauengemeinschaft Todtnau

Bitte Vormerken! Am Dienstag, den 24.07.2018 werden wir unseren diesjährigen Ausflug abhalten. Wir wünschen eine gesunde Woche
Ihre kath. Frauengemeinschaft



St. Wendelin Geschwend

Ministrantenplan

So. 08.07.18: Gruppe 1 Sa. 14.07.18: Gruppe 2



St. Jakobus Todtnauberg

Ministranten- Lektorenplan

Sa. 07.07.18:	Trauung – Florian, Nela	
So. 08.07.18:	Ingelotte, Floris, Kim	-ms-bö-
So. 15.07.18:	Miriam, Roman, Florian	-pb-eb-

Fairer Handel

Am Sonntag, 15.07.2018 nach dem Gottesdienst um 10.00 Uhr werden Waren aus dem Fairen Handel angeboten. Kaffee, Tee und Honig sind im Angebot aber auch andere Lebensmittel und Süßwaren. Schauen Sie einfach was es alles gibt. Das "Team" freut sich über Ihr Interesse.

Abgabetermin Kirchenseiten

Redaktionsschluss für die Kirchenseiten vom 23.07. bis 29.07.18 ist am **DONNERSTAG, 12.07.18, 11.00 Uhr!** schriftlich (Pfarrbüro Todtnau o. Schönau) oder per Email an kirchenseite@web.de

Todtnauer Nachrichten



Deutsches
Rotes
Kreuz



„Mittagstisch“

Wir alle werden geprägt durch Punkte, die unser Leben markieren, die uns herausholen aus der Alltäglichkeit. Ein solches Ereignis war für viele von uns die Fußballweltmeisterschaft. Jubeln dürfen, als ob wir selbst auf dem Feld stünden. Es geht im Leben aber nicht nur darum, zu gewinnen oder zu verlieren und schon gar nicht um Häme. Hat nicht jeder von uns irgendwo eine gebrochene Biographie? Von Dom Hélder Câmara stammt dieses Wort: „Sag ja zu den Überraschungen, die deine Pläne durchkreuzen, die deine Träume zunichtemachen und deinem Tag eine ganz andere Richtung geben.“

Diese Woche waren wir zu Gast im Altenheim – wie immer fürsorglich und treulich umsorgt, was uns besonders gut tut. Denn mitunter sind wir auch zu Hause selbst mitten in einer Gemeinschaft oft isoliert, aber hier sind wir willkommene Gäste. Dies zeigt sich in sehr feinem Essen und liebenswürdigem

Haus Barnabas, Utzenfeld (Eine überkonfessionelle, freie christliche Gemeinde)

Herr, sieh, du hast Himmel und Erde gemacht durch deine große Kraft und durch deinen ausgestreckten Arm, und kein Ding ist vor dir unmöglich;
Jeremia 32. 17

Sonntag, 8. Juli 2018
10.30 Uhr Gottesdienst auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus
Engel

Mittwoch, 11. Juli 2018
20.00 Uhr Bibelabend auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus
Engel

Alle sind herzlich willkommen!
Pastor Len Holder
Haus Barnabas im Engel
Utzenfeld
Telefon: 07673 7760



Der Mittagstisch – eine Stärkung für Seele und Geist

Umgang, ein Stärkungsmittel für Seele und Geist. Wir sind glücklich an den Mittagstisch-Tagen, da uns dort grundsätzlich Gutes widerfährt. Lieben Dank der Heimleiterin Marita Steinebrunner, allen Pflegekräften, dem Küchenteam um Frau Hiller und ebenfalls ganz lieben Dank an Manuela Keller, die ihre Freizeit dafür hergibt, uns zu bedienen und zu umsorgen. Marita Steinebrunner überreichte ihr dafür in unser aller Namen einen wohlverdienten Dankeschön-Blumenstrauß. Nächster Mittagstisch ist am

Mittwoch, den 11. Juli 2018
um 12.00 Uhr im Gasthaus
„dasröße“ in Geschwend

Abholung: Oberstraße um 11.10 Uhr, Brandenburg um 11.20 Uhr, dann „Stütze“, um 11.40 Uhr Marktplatz. Bitte melden bei Inge Walleser (Tel.: 9925118) und Ingrid Lais (Tel.: 9997470). Frida Ortlieb, Elsa Dietsche und Bärbel Stempel holen zuverlässig den ihnen anvertrauten Personenkreis ab. Gemeinsam können wir noch einiges bewegen. Lieben Dank auch an Erika Haller für die Koordination aller Dienste. Jeder ist bei uns willkommen, Sophia Bauer (Tel.: 468).

Spätsommer Wir feiern unser Sommerfest

Nach dem Gottesdienst um 14.30 Uhr in der kath. Pfarrkirche sind alle Senioren und „Jung-Senioren“ zu unserem

Sommerfest
am Dienstag, den 17. Juli 2018

im Hof des Kindergartens St. Johannes Baptist (bei schlechter Witterung im Pfarrheim) herzlich eingeladen.

Wie in den vergangenen Jahren sorgt Walter Walleser für gute Unterhaltung. Für das leibliche Wohl gibt es u. a. leckere Steaks und Würste vom Grill sowie frische Salate. Es verspricht wieder ein Wohlfühl-Nachmittag zu werden, bei hoffentlich schönem Wetter im idyllischen Garten unter seinen großen, Schatten spendenden Bäumen! Auf euer Kommen freut sich das SPÄTSOMMER-Team.



SPÄTSOMMER
süßes
süßes
süßes

Gut zu wissen! Wer war Dom Hélder Câmara

Dom Hélder Pessoa Câmara (1909 – 1999) war ein brasilianischer Erzbischof im Erzbistum Olinda e Recife. Er war der Gründer der ersten kirchlichen „Basisgemeinden“ seines Landes, die sich in den 1950er-Jahren in Lateinamerika bildeten. Câmara war einer der profiliertesten Vertreter der sog. Befreiungstheologie. Diese verstand sich als Sprachrohr der Armen gegen Ausbeutung, Entrechtung und Unterdrückung. Die Vertreter dieser Strömung arbeiteten basisdemokratisch und teilweise auf eine sozialistische Grundordnung hin. Câmara setzte sich u. a. ein für Menschenrechte, Agrarreformen und Erwachsenenbildung und suchte dazu den Dialog mit Politikern. Er war nicht nur überregional, sondern auch im Ausland sehr populär, er erhielt zahlreiche Auszeichnungen. Alleine für den Friedensnobelpreis wurde er viermal vorgeschlagen, stattdessen wurde ihm 1974 der „Alternative Friedenspreis“ verliehen. Nachdem er 1985 aus Altersgründen vom Amt des Erzbischofs zurücktrat, musste er miterleben, wie sein Nachfolger die Befreiungstheologie in Brasilien bekämpfte, Sozialprojekte beendete und so sein Lebenswerk demontierte.

Senioren Geschwend Kaffeerunde im Pfarrheim

Alle jüngeren und älteren Senioren sind am **Donnerstag, den 12. Juli 2018** herzlich zur Kaffeerunde im Pfarrheim St. Wendelin eingeladen. Wir beginnen **um 14.30 Uhr** mit Kaffee und Kuchen. Es sind alle willkommen.

Senioren Todtnauberg Treffen im Landgasthaus Herrihof

Hallo liebe Rentnerinnen und Rentner von Todtnauberg! Wir treffen uns am **Dienstag, den 10. Juli 2018 ab 14.30 Uhr** im Herrihof und freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag.

Todtnauer Nachrichten



netzwerk43

Kirche kraftvoll & zeitgemäß

Herzliche Einladung zum Gottesdienst

am Sonntag, 8. Juli
um 9.30 Uhr
in der Schwarzwaldstr. 15
in Todtnau

Kinder sind herzlich
willkommen. Für sie gibt es
ein eigenes Kinderprogramm.

Netzwerk 43 e.V.
Evangelische Freikirche
www.netzwerk43.de



Kiwie – junge Kirche Oberes Wiesental

„Pray on your way!“ – Wallfahrt für Jugendliche mit Grillhock

Die „Kiwies“, die Mitglieder der jungen Kirche Oberes Wiesental, laden zu einer kleinen Wallfahrt zur Grillhütte „auf den Winden“ ein. Abschließend ist ein gemeinsames Grillen geplant. Die Wallfahrt richtet sich an Jugendliche von 12 und 18 Jahren – **unabhängig von der Konfession**. Gestaltet ist die Wallfahrt von Mitgliedern der Kiwies, der Ju-

gendarbeit der Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental. Wann: **Freitag, 13. Juli 2018, 16.00 bis ca. 21.00 Uhr**. Treffpunkt: Talstation der Belchen-Seilbahn, 16.00 Uhr. Bei schlechten Wetter findet ein Alternativprogramm im Pfarrsaal statt. **Anmeldung bitte bis 11. Juli 2018** in den Pfarrbüros oder Schulsekretariaten. Die Anmeldebögen sind dort erhältlich.

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke heute

Die Selbsthilfegruppe für Suchtkranke trifft sich **am heutigen Freitag, den 6. Juli 2018 um 19.30 Uhr** im evangelischen Gemeindesaal in Todtnau. Auch Angehörige sind willkommen. Kontakttelefon 07673/7844.



Brandbächler

Wir besprechen den Brandbackhock

Hallo Brandbächler, wir treffen uns am **Montag, den 9. Juli 2018 um 20.00 Uhr** in Willis Pfannenstüble. Wir besprechen den diesjährigen Brandbackhock und freuen uns auf viele Teilnehmer.

Männerchor Todtnauberg Heute Sängershock am Lagerfeuer

Der Männerchor Todtnauberg lädt am heutigen **Freitag, den 6. Juli 2018 ab 20.00 Uhr** zu einem gemütlichen Hock am Kurhaus ein. Für Speis und Trank ist gesorgt, am Lagerfeuer gibt es für die Kinder Stockbrot. Musikalisch werden die Alphornfreunde diesen Abend bereichern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein Todtnau e.V. Rund um Hofgrund

Der Schwarzwaldverein Todtnau lädt am **Donnerstag, den 12. Juli 2018** zu einer Wanderung um Hofgrund ein. Ab dem Gasthaus „Hof“ gehen wir über die „Holzarbeit“ zur „Halde“ und weiter über den Premiumweg zum „Wassergumpen“, von dort an der Kirche vorbei zum Ausgangspunkt, wo wir bei Hebi und Angelika einkehren. Eine Rundumsicht zum Kandel, zum Feldberg und zum Belchen wird diese ca. 7 km lange Tour zum Erlebnis machen. Sie wird geführt von Mariele und Hartmut Loy. Treffpunkt am Parkplatz „Haus des Gastes“ **um 13.00 Uhr**. Wir bilden Fahrgemeinschaften. Gäste sind herzlich willkommen.

Schwarzwaldverein Todtnau e.V. Sportliche Wanderung zum Großen Mythen

Der Schwarzwaldverein Todtnau lädt am **Sonntag, den 8. Juli 2018 ab 7.00 Uhr** alle Wanderfreunde und Gäste zu einer sportlichen Tour ein. Auf dem Programm steht der Aufstieg zum Großen Mythen in der Schweiz. Geradezu majestätisch thront das Wahrzeichen von Schwyz über dem Talkessel. Die Besteigung gilt zweifelsohne als Highlight aller Wanderungen in der Umgebung. Der Mythen wird daher auch als „Matterhorn der Wanderer“ bezeichnet, die markante Felspyramide bietet eine grandiose Aussicht auf die umliegenden Täler und Gebirge.

Auch wenn der Aufstieg sehr gut gesichert ist, braucht man Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und vor allem gute

Kondition, denn der Wanderer muss 800 Höhenmeter hinauf und hinab bei einer Gesamtlänge von 8 km bewältigen. Die reine Gehzeit beträgt ca. 2,5 Std. zum Aufstieg und ca. 1,5 Std. zum Abstieg. Wir fahren mit dem Pkw bis nach Brunni-Alpthal, wo die Wanderer mit dem Aufstieg gleich beginnen. Man kann auch die Seilbahn bis Holzegg nehmen und dadurch den Aufstieg um ca. 400 Hm verkürzen. Mitfahrmöglichkeit besteht nur beschränkt, Voranmeldungen sind daher notwendig unter Tel. 07671/243340. Treffpunkt: Parkplatz Haus des Gastes in Todtnau um 7.00 Uhr. Die Führung dieser fantastischen Tour hat Juan Amor. Weiteres unter: www.schwarzwaldverein-todtnau.de



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag – Freitag

9.00 – 12.00 Uhr Todtnau Todtnauberg
Hotel Engel, Kurhausstr. 3

Spiel & Spaß im Spielzimmer – Täglich wechselnde Mottos wie Bücher, Spiele, Musik, Basteln und Kinderküche. Betreuung für Kinder aller Altersstufen und Babys ab 6 Monaten. Anmeldung erforderlich Tel.: +49 (0)7671-91190
Kostenbeitrag 5,00 €

Glasbläserei in Todtnau-Todtnauberg

Dienstag – Samstag
17.00 – 18.00 Uhr (oder länger) Kugeln selbst blasen für jedermann ab 4 Jahren – Informationen unter Tel. +49(0)162 4768627

Wenn die heiße Glasmasse aus dem Ofen geholt wird, ist sie ganz weich und biegsam. Die Glasbläser bringen das heiße Glas an ein langes Rohr an, und jetzt bist du an der Reihe: Von der anderen Seite des Rohres bläst du Luft in die Masse, und das Glas formt sich zu einer schönen Kugel. Ähnlich, wie beim Kaugummiblasen machen. Deine Glaskugel darfst du natürlich mit nach Hause nehmen. Pass gut darauf auf – ist das Glas erst einmal kalt geworden, ist es sehr zerbrechlich.

Goldschmiede Haus Turmalin in Todtnau-Todtnauberg

• Goldschmiedevorführung

Dienstag bis Freitag, 11.00 – 12.00 Uhr
Vorführungen alter Goldschmiedetradition mit Hammer und Punzen. Kosten: Erw. 4,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 3,00 €, Kinder ab 7 Jahre 2,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 1,00 €

• Ausstellung Goldschmiedekunst

Dienstag bis Freitag, 10.00 – 12.30 Uhr
Lassen Sie sich von der Schmuck- und Mineralienausstellung im Haus Turmalin in Todtnauberg begeistern, Eintritt frei

Montag und Freitag um 10.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag um 13.30 Uhr (außer feiertags)

... finden in **Utzenfeld Betriebsbesichtigungen bei Faller Konfitüren** (keine Führung an Feiertagen) statt. Kosten 5,00 €, Treffpunkt Seeweg 3, Utzenfeld

Mittwoch

14.00 – 17.00 Uhr

Die Erfindung der Dauerwelle – Karl Ludwig Nessler Ausstellung

Todtnau, Spitalstr. 1 b
Ausstellungsführungen können unter Tel. +49 (0) 7671/420 oder per E-Mail: B_M_Schneider@gmx.de vereinbart werden.



Samstag

7.00 – 12.00 Uhr

Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt

Auf dem Wochenmarkt finden Sie frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von einheimischen Einzelhändlern.



Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)
Tel. +49 (0) 7652-12068520

Die Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau bieten neben zahlreichen Informationen zur Region auch (hoch-)schwarzwaldtypische Geschenke und Vorverkaufskarten zu hochinteressanten Veranstaltungen an. Auch ein Flixbus-Fahrschein für alle Verbindungen kann hier bequem und einfach gebucht werden. Besuchen Sie uns und nutzen Sie unser vielfältiges Angebot!

E-Carsharing Fahren Sie den BMW i3!

Das E-Carsharing ist nicht nur für unsere Gäste, sondern auch für Einheimische ein tolles Angebot! Informieren Sie sich bei uns in den Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau oder unter www.hochschwarzwald.de/carsharing.

Wir sind für Sie da – Öffnungszeiten im Juli

Tourist-Information Todtnau

Montag bis Freitag 9.00 – 18.00 Uhr

Tourist-Information Todtnauberg

Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr

Notschrei

Freitag 10.00 – 12.00 Uhr



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bergwelt Todtnau freuen sich auf Sie!



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelles Programm bis 14. Juli 2018

Freitag, 06.07.2018

20.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg Sängerhock am Lagerfeuer

Der Männerchor Todtnauberg lädt zu einem gemütlichen Hock am Kurhaus in Todtnauberg ein. Es wird gesungen, gegessen und getrunken. Genießen Sie einen schönen Sommerabend mit gemütlichem Lagerfeuer. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Samstag, 07.07.2018

10.00 – 13.00 Uhr Todtnau Sport Lehr – Kanderstatt 2 Geführte E-Bike Tour Todtnau

Entdecken Sie auf dieser Tour die Einzigartigkeit der Bergwelt Todtnau. Viele wunderschöne Orte und die schwarzwalddtypische Schönheit entdecken und erleben Sie auf dieser Rundtour mit dem E-Bike völlig entspannt. Treffpunkt: Kanderstatt/Todtnau, Strecke: 22 km, Schwierigkeitsgrad: mittel, Kosten: 39,00 € pro Person/ frei mit Hochschwarzwald Card (inkl. E-Bike-Verleih), Anmerkung: Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen, maximal 10 Personen, Mindestalter: 16 Jahre

Sonntag, 08.07.2018

19.00 – 20.00 Uhr Todtnau Musikpavillon – Platzkonzert

Konzert mit dem Musikverein Geschwend unter der musikalischen Leitung von Markus Böhler. Lassen Sie sich unterhalten mit bodenständiger und moderner Blasmusik.

Dienstag, 10.07.2018

10.00 – 13.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg Kurhaus – Halbtageswanderung auf den Gipfel

Wir wandern mit Birgit Held zum Stübenwasen und zur längsten Baumliege. Dort können wir eine herrliche Aussicht genießen. An klaren Tagen sieht man hier bis zu den Alpen. Auf dem Rückweg ist eine Einkehr im Berggasthaus Stübenwasen möglich. Treffpunkt: Kurhaus Todtnauberg, Strecke: 8 km, Höhenmeter: 370 Hm, Kosten: frei, Anmeldung erforderlich unter Tel. +49(0)7652 1206 30

Mittwoch, 11.07.2018

15.00 – 18.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg
Markttag im Bergladen – am Mittwochnachmittag gibt es, zusätzlich zum Sortiment im Bergladen, frisches Obst und Gemüse vom Kaiserstuhl.

Donnerstag, 12.07.2018

10.00 – 13.30 Uhr Todtnau-Todtnauberg Wanderparkplatz Radschert – Auf Spurensuche mit dem Förster, Familienwanderung für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Gemeinsam unterwegs mit dem Förster durch die Wälder der Bergwelt Todtnau auf der Suche nach frischen Fährten. Wir werden in die Geheimnisse der heimischen Flora und Fauna eingeweiht und lernen viel über die verschiedenen Wildarten und deren Lebensweise. Mit ein bisschen Glück finden wir frische Fährten von Rehen und Wildschweinen. Treffpunkt: Wanderparkplatz Radschert, Strecke: 7 km, Höhenmeter: 150 Hm, Schwierigkeitsgrad: leicht, Kosten: pro Familie mit Hochschwarzwald Card 8,00 €, ohne 10,00 €, Einzelpersonen mit Hochschwarzwald Card 3,00 €, ohne 4,00 €, Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen, Anmeldung: erforderlich unter +49(0)7652 1206 30

Donnerstag, 12.07.2018

13.00 Uhr Todtnau Haus des Gastes – Geführte Wanderung Notschrei–Steinwasen mit dem Schwarzwaldverein Todtnau

Die Schönheit unserer zum Teil wildromantischen Landschaft ist allgemein bekannt. In wunderschönen Wandergebieten in der nahen und fernen Nachbarschaft lädt der Schwarzwaldverein Todtnau, der ca. 165 km markierte Wanderwege betreut, zu herrlichen Wanderungen ein. An diesem Donnerstag machen wir uns gemeinsam mit unseren Wanderführern Mariele und Hartmut Loy vom Notschrei aus auf den Weg zum Steinwasen, Strecke: 7 – 8 km. Zu dieser Wanderung sind Sie recht herzlich eingeladen.

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Rothaus Bike Giro Hochschwarzwald – wir suchen tatkräftige Unterstützung

Für den Rothaus Bike Giro Hochschwarzwald, ein 4-Etappen-Mountainbike-Rennen vom 16. – 19. August 2018, sind wir noch auf der Suche nach fleißigen Helfern. Wir benötigen bei den Streckendepots, dem Bike-Park, dem Zieldepot und bei der Parkplatzeinweisung Unterstützung. Als Dank für eure ehrenamtliche Arbeit erhaltet ihr ein Veranstaltungs-Shirt, einen Essensbon für die Verpflegung und eine kleine Überraschung.

Freitag, 13.07.2018

18.30 Uhr Todtnau-Herrenschwand naturparkhotel derWaldfrieden Dorfstraßenfest und Konzert mit dem Musikverein Geschwend

Beim kleinen, aber feinen Dorfstraßenfest in Herrenschwand laden Sie die Freiwillige Feuerwehr Abteilung Herrenschwand und die Skifreunde Herrenschwand zu einfachen Speisen, Kuchen und Getränken ein.

Samstag, 14.07.2018

16.00 Uhr Todtnau-Präg Kälberweidfelsen – Schwarzwälder Speckfest: Ein gutes Vesper? Nur mit Speck!

Nun geht es wieder auf die Kälberweidhütte. Hier wird gevespert, gelacht und der eine oder andere kann sich von der Wanderung erholen. Es kann ab Parkplatz „Altes Rathaus“ (Präg) über den Weidelehrpfad zum Kälberweidfelsen gewandert werden. Zur musikalischen Unterhaltung gibt die Trachtenkapelle Präg ein Kurkonzert. Lassen Sie es sich gut schmecken auf dem Speckfest der Feuerwehr Präg!

Wegbeschreibung: Ab „Altes Rathaus“ (Präg), direkt hinter der Kapelle beginnt der Weidelehrpfad und führt bergauf bis zum Kälberweidfelsen. Länge: 1,5 km, Höhenmeter: 170 Hm, Dauer: 1/2 Std.

Samstag, 14.07.2018

19.00 Uhr Todtnau-Brandenburg
Dorfplatz – Dorfhock Brandenburg
Blasmusikabend mit gemütlichem Hock in der Mitte von Brandenburg. Allerhand Köstlichkeiten für den Gaumen, kühle Getränke und Wasserli am Schnapswagen sorgen für einen geselligen Abend.

Die Einsatzzeiten variieren je nach Standort und Aufgabe. Generell finden die Arbeitseinsätze jedoch in folgenden Zeiten statt:

Donnerstag, den 16. August 2018 von 12.00 – 19.00 Uhr und Freitag, den 17. August 2018 von 9.00 – 15.00 Uhr
Bei Interesse und bei Rückfragen bitte bis Freitag, den 13. August 2018 unter folgender E-Mail-Adresse melden (bengel@hochschwarzwald.de) oder unter der Telefonnummer 07652 /1206 8227. Wir freuen uns auf eure Hilfe!

Aus der Gemeinderatssitzung vom 28. Juni 2018

Nachdem Bürgermeister Wießner zur ungewohnten Anfangszeit von 18.00 Uhr die Gemeinderäte, den Ortschaftsrat Geschwend und die vielen Zuhörer begrüßt hatte, erklärte er sich zu Punkt 3 befangen, ebenso unter TOP 1, soweit sich Fragen und Anregungen auf den Bebauungsplan „Unter dem Rain Geschwend“ beziehen. Da seine beiden gewählten Stellvertreter Franz Wagner und Sabine Steinebrunner entschuldigt fehlten, war für die genannten Punkte ein Vertreter aus dem Kreis der anwesenden Gemeinderäte zu wählen. Bürgermeister Wießner schlug den Fraktionsvorsitzenden Jochen Stückler vor, da die Vorsitzenden der beiden anderen Fraktionen ebenfalls fehlten. Der Gemeinderat wählte darauf Jochen Stückler als Stellvertreter. Unter Punkt Fragen und Anregungen stellte Herr Bucur-Volk die Frage, ob er bei der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats dabei sein kann, in der sein Vorschlag behandelt wird, was von Bürgermeister Wießner auf einen möglichen weiteren Informationsbedarf eingeschränkt wurde. Herr Hermann Zeller stellte verschiedene Fragen zur Wasserversorgung, dem Schutz der Quellschüttungen und zur Behandlung von Chemikalien, die ins Abwasser gelangen. Hier wurden die Antworten unter TOP 4 mit erwähnt. Anschließend wurden die Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung vom 24.05.2018 durch Verlesen bekannt gegeben.

3. 1. Bebauungsplanänderung, -erweiterung und örtliche Bauvorschriften Unter dem Rain, Geschwend

3.1. Abwägung öffentlicher und privater Belange, Beschluss über die vorgebrachten Wünsche, Anregungen und Bedenken

3.2. Billigung des Planentwurfs Stand 28.06.2018

3.3 Beschluss zur Durchführung einer 2. Offenlage gem. § 3 (2) und § 4 (2) BauBG

Jochen Stückler als Vorsitzender leitete den Punkt damit ein, dass im Ortschaftsrat vor ca. einer Woche eine Vorbesprechung zu diesem Thema stattgefunden hatte, heute der Ortschaftsrat Geschwend zu dieser gemeinsamen Sitzung eingeladen war und drei stimmberechtigte Mitglieder anwesend waren. Danach stellte Herr Läufer vom Planungsbüro FSP anhand einer übersichtlich aufbereiteten Präsentation die eingegangenen Bedenken und Anregungen vor und erläuterte den jeweiligen Abwägungsvorschlag. Dis-

kussionsbedarf gab es bei der geplanten Vorgabe, Garagenflachdächer begrünen zu müssen. Zunächst sprach der Ortschaftsrat Geschwend die Empfehlung an den Gemeinderat aus, der vorliegenden Abwägung zu entsprechen. Der Gemeinderat folgte dieser Empfehlung, wägte die öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander ab und beschloss über die im Rahmen der Bürger- und Behördenbeteiligung (1. Offenlage) vorgebrachten Wünsche, Anregungen und Bedenken. Stadtrat Kunz konnte hier dem Beschluss nur ohne Dachbegrünung zustimmen. Anschließend bewilligte unter Punkt 3.2. der Gemeinderat den Entwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften (Datum 28.06.2018), nachdem der Ortschaftsrat dies als Empfehlung beschlossen hatte. Unter Punkt 3.3. waren sich Ortschaftsrat und Gemeinderat ebenfalls einig und auf weitere Empfehlung des Ortschaftsrats beschloss der Gemeinderat für den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Unter dem Rain“ die Durchführung einer erneuten Offenlage gem. § 3 (2) und § 4 (2) BauBG (2. Offenlage).

4. Vorstellung des Strukturgutachtens der Wasserversorgung der Stadt Todtnau

Bürgermeister Wießner begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Burkert und Herrn Sutter vom Büro Fritz-Planung sowie Herrn Giesel und Herrn Maier von der EOW. Frau Burkert stellte dem Gemeinderat das Strukturgutachten für die Wasserversorgung von Todtnau vor. Positiv wird herausgestellt, dass es keinerlei Nitratbelastung im Todtnauer Wasser gibt. Hochgerechnet auf das Jahr 2047 mit ca. 812 Einwohnern mehr und einem prognostizierten Anstieg von ca. 69 % bei Großabnehmern würde der tägliche Wasserbedarf um ca. 270 m³ Wasser steigen. In der Wasserbilanz sind drei von 36 genutzten Quellen gegen äußere Einflüsse gefährdet bzw. bei längeren Hitzeperioden sogar trocken. In den nächsten Jahren sind an verschiedenen Quellen Verbesserungen durchzuführen, um die Wasserversorgung für die Zukunft zu sichern. Kurzfristig wird im Gutachten empfohlen, an vier Quellen Verbesserungen mit einem Kostenrahmen von 755.000 € in Auftrag zu geben. Mittelfristig wird Bedarf an zwei Quellen in Höhe von 350.000 € gesehen und langfristig (über 15 Jahre) sind an vier Quellen Investitionen über 380.000 € zu tätigen. Große Probleme

bereitet die Wasserversorgung der Berggasthäuser. Hier wurden verschiedene Varianten untersucht. Bei der günstigsten lagen die Investitionskosten bei rund 950.000 €. Insgesamt ist die Wasserbilanz positiv, jedoch ist das Monitoring der Quellschüttungen auszubauen, um negative Trends rechtzeitig erkennen zu können. Der bauliche Zustand der Quellschüttungen sollte überprüft werden und die Bereiche um die Quellschüttungen frei zu räumen. Zu den bisherigen Quellen wäre auch die Einbindung eines Tiefbrunnens im Gewann Wüste in Geschwend in die Wasserversorgung denkbar. Bürgermeister dankte für die Vorstellung und die viele Arbeit, die im 110-seitigen Gutachten steckt. Aus dem Gemeinderat kam noch die Anregung zu prüfen, ob die beiden Hochbehälter Rütte und Radschert miteinander verbunden werden können. Ansonsten nahm der Gemeinderat das Strukturgutachten der Wasserversorgung zur Kenntnis.

5.1. Dorfentwicklung Muggenbrunn, Vergabe der Heizung-/Sanitärarbeiten

Zunächst informierte Bürgermeister Wießner den Gemeinderat, dass sich die Baumaßnahmen etwas verzögern werden. Im Jahr 2018 wird nur noch der Abbruch erfolgen, mit dem Rohbau der Feuerwehr- und Bergwachtgarage kann dann erst im Frühjahr 2019 begonnen werden. Ortsvorsteher Hendel wird dies mit den Verantwortlichen der beiden Rettungsdienste besprechen. Die Gewerke für Heizung-/Sanitärarbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben (getrennt für den Neubau Feuerwehr und Umbau Haus des Gastes). Acht Firmen wurden zur Abgabe von Angeboten aufgefordert, drei gingen ein. Für beide Ausschreibungen war die Firma Gerold Schmidt, Bernau, mit 64.277,09 € (brutto für Neubau) und mit 71.423,60 € (brutto für Umbau) günstigste Bieterin. Der Gemeinderat beschloss, die Firma Schmidt zu beauftragen.

5.2. Dorfentwicklung Muggenbrunn, Vergabe der Abbrucharbeiten

Für die Abbrucharbeiten der Ortsverwaltung/Feuerwehr in Muggenbrunn wurden sieben Firmen zur Angebotsabgabe angeschrieben, zwei Angebote wurden vorgelegt. Der Gemeinderat vergab die Arbeiten an die günstigste Bieter, Firma Asal Todtnau, zum Preis von 47.351,70 € (brutto).

Aus der Gemeinderatssitzung vom 28. Juni 2018

5.3. Dorfentwicklung Muggenbrunn, Vergabe der Elektroarbeiten

Auf die beschränkte Ausschreibung der Elektroarbeiten für die beiden Projekte Neubau Feuerwehr und Umbau Haus des Gastes in Muggenbrunn ging lediglich jeweils ein Angebot ein. Diese belaufen sich auf 43.793,67 € (brutto für Umbau) und 61.479,29 € (brutto Neubau). In der Kostenschätzung des Architekten waren die Kosten mit 50.099 € (brutto) für beide Projekte eingestellt. Die Angebote überschreiten mit 105.272,96 € (brutto) diese erheblich. Der Gemeinderat folgte der Empfehlung der Verwaltung und hob die Ausschreibung aufgrund des Ergebnisses und des fehlenden Wettbewerbs auf. Die Kostensituation und der Ausschreibungsumfang sollen überprüft werden und ggf. eine erneute Ausschreibung im freihändigen Verfahren durchgeführt werden.

6. Bauantrag zum Umbau und Nutzung des Gebäudes auf Flst.Nr. 17, Todtnau

Für den Umbau und die Sanierung des Geschäftsgebäudes auf Flst. Nr. 17 liegt ein Bauantrag vor. Da das Bauvolumen mit 2,3 Millionen Euro im Bauantrag angegeben ist, muss der Gemeinderat das städtische Einvernehmen herstellen. Geplant sind der Einbau einer Gewerbeeinheit im Erdgeschoss, Büroräume im Erd- und Obergeschoss sowie von sechs Wohneinheiten (2 bis 4 Zimmer) im Ober- und Dachgeschoss, wovon vier mit dem Aufzug, zwei über das Treppenhaus erreichbar sind. Der Gemeinderat stimmte dem vorgelegten Bauantrag zu.

7. Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses mit 6 Wohneinheiten, Flst.Nr. 1432, Todtnau

Der Eigentümer von Flst. Nr. 1432 der Gemarkung Todtnau hat einen Bauantrag zur Errichtung eines Wohnhauses mit sechs Wohneinheiten und einem Bauvolumen von 1,2 Millionen Euro eingereicht. Bereits im Jahr 2017 wurde eine Bauvoranfrage gestellt, bei welcher Befreiungstatbestände von den Festsetzungen im Bebauungsplan „Lisbühl“ abgeklärt wurden. Die jetzt vorliegende Planung entspricht den Anregungen des Bauausschusses. Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben zur Errichtung eines Wohnhauses mit sechs Wohneinheiten und neun Stellplätzen. Die Errichtung der verlängerten Gauben sind zulässig, da die Gaubenfläche nicht mehr als die Hälfte der Dachfläche einnimmt. Hier-

für ist die Befreiung -wie bei allen anderen Anträgen in diesem Baugebiet- bereits beschlossen.

8. Vorlage der laufenden Kindergartenbedarfsplanung

Die Verwaltung legte für die Kindergartenbedarfsplanung eine umfangreiche Vorlage vor, in der davon ausgegangen wird, dass der Höhepunkt der Geburten nach dem Kindergartenjahr 2018/2019 überschritten sein wird. Da auch 2018/2019 keine neue Gruppe eingerichtet werden muss, ist davon auszugehen, dass die derzeitigen Kindergartenplätze ausreichen können. Sollten wider Erwarten doch Kindergartenplätze fehlen oder der Rechtsanspruch eingeklagt werden, hat die Stadt mit dem Gemeindekindergarten Utzenfeld eine Vereinbarung getroffen, dass dortige freie Plätze an Kinder aus der Bergwelt Todtnau vermittelt werden dürfen. Die Kindergartenbedarfsplanung wird zur Kenntnis genommen.

9. Anpassung der Kindergartenbeiträge zum Kindergartenjahr 2018/2019

Aus mehreren Gründen sind die Kosten für die Träger von Kindergärten in den letzten Jahren überproportional gestiegen. Ziel für Todtnau bleibt, den landeseinheitlichen Empfehlungen entsprechend eine 20 %-ige Betriebsausgabendeckung durch Elternbeiträge zu erreichen, weshalb jährliche Beitragsanpassungen unumgänglich sind. Zum September 2017 wurden die Elternbeiträge mit 12 % überdurchschnittlich angehoben, dadurch aber erst eine 15 %-ige Kostendeckung erreicht. Der Gemeinderat stimmte einer weiteren Erhöhung der Elternbeiträge um 5 % zu. Lag der Zuschussbedarf je Kind im Jahr 2001 noch bei knapp 1.300 €, musste die Stadt im Jahr 2017 einen Betrag von 3.500 € je Kind zusätzlich zum Elternbeitrag aufwenden. Die neuen Beiträge werden in den Todtnauer Nachrichten separat bekannt gemacht.

10. Beratung und Beschlussfassung über die Einstellung einer FSJ-Kraft

An der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental war als Mensazweitkraft bisher eine FSJ-Kraft eingesetzt. Nach Fertigstellung der Mensa wurde diese Stelle mit einer festen Kraft besetzt. Da derzeit an der Schule durch den Wechsel der Schulleitung (vermutlich wird die neue Leiterstelle erst zum Schulhalbjahr besetzt) und der nicht besetzten Stelle der Schulsozialarbeit sowie der Besonder-

heit, an vier Standorten präsent zu sein, stimmt der Gemeinderat der befristeten Einstellung einer FSJ-Kraft an der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental -Standort Todtnau- befristet auf das Schuljahr 2018/2019 zu.

11. Informationen über die Eckdaten des voraussichtlichen Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2017

Der vorläufige Rechnungsabschluss für das Jahr 2017 zeigt ein erfreuliches Ergebnis mit einem Überschuss im Verwaltungshaushalt von rund 2,44 Mio €. Eingeplant waren 1.048.000 €. Dieser um rund 1,39 Mio € höhere Überschuss wird dem Vermögenshaushalt zur Finanzierung der Investitionen zugeführt. Dadurch kann auf das eingeplante Darlehen in Höhe von 60.000 € verzichtet werden. Die Veränderungen wurden dem Gemeinderat von Rechnungsamtsleiter Klausner in einer Tabelle übersichtlich dargestellt, so dass das Gremium vom voraussichtlichen Abschluss des Haushaltsjahres 2017 Kenntnis nahm.

12. Beratung und Beschlussfassung über die Bildung von Haushaltsresten im Vermögenshaushalt 2017

Im Vermögenshaushalt 2017 sind Maßnahmen enthalten, die im Jahr 2017 noch nicht vollzogen bzw. noch nicht abgeschlossen werden konnten. Zur Finanzierung der verschiedenen Maßnahmen sind deshalb die noch verfügbaren Mittel ins Haushaltsjahr 2018 zu übertragen. Der Gemeinderat beschloss, die in der Vorlage aufgeführten Haushalts-einnahme- und -ausgaberreste für das Jahr 2017 zu bilden und in den Haushalt 2018 zu übertragen.

13. Annahme von Spenden für das 2. Quartal 2018

Für das 2. Quartal 2018 wurden der Stadt Todtnau Spenden in Höhe von 10.488,34 € angeboten, die vom Gemeinderat für den jeweiligen Verwendungszweck angenommen wurden.

14. Projekt Todtnau 2022: Beratung über das Konzept zur Aufwertung des Stadtbildes

Dem Gemeinderat lag zu diesem Punkt eine umfangreiche Vorlage vor, die von Bauhofleiter Christoph Schäfer erläutert wurde. Das Gremium befürwortete das vorgelegte Konzept, sah aber, dass bei der derzeitigen personellen Besetzung des Bauhofs Probleme bzw. Engpässe an anderen Stellen entstehen können. Als erster Abschnitt der Maßnahme ►

Todtnauer Nachrichten

Aus der Gemeinderatssitzung vom 28. Juni 2018

soll die Achse Busbahnhof – Marktplatz einladender und freundlicher angelegt werden. Bürgermeister Wießner betonte, dass der Bauhof erst einmal in Vorleistung treten muss, um in einem zweiten Schritt die Anwohner in das Projekt einzubeziehen. Eine Ausweitung soll bei Eintreten von positiven Effekten auf weitere Quartiere sowie auf die Ortsteile erfolgen, ebenso muss darüber nachgedacht werden, den Bauhof personell aufzustocken. Im Gremium wurde über verschiedene Frage diskutiert und am Schluss der Vorlage zugestimmt. Danach sollen noch in diesem Jahr folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

- Umstellung der Beleuchtung auf LED
- Fällung der großen Bäume am Busbahnhof
- Rückbau des Grünvorsprungs beim Jugendzentrum Richtung Parkplatz Laterne
- Ersatz des schadhafte Geländers an der Schönenbachbrücke und
- Anbringung von Sommerflor an das neue Geländer.

Die mittelfristigen Maßnahmen werden für den Haushalt 2019 beantragt. Die Hauseigentümer erhalten zu dieser Maßnahme ein Schreiben der Stadt, das die ganze Aktion erklärt und um Unterstützung bittet. Außerdem wird sich die Verwaltung bei den Angeschriebenen innerhalb einer entsprechenden Frist telefonisch melden. Der Gemeinderat beschloss mit großer Mehrheit das vorgelegte Konzept zur Aufwertung der Bergwelt Todtnau und befürwortete den Versand eines entsprechenden Briefes an die Eigentümer des ersten Quartiers zwischen Busbahnhof und Marktplatz.

15.1. Bekanntgabe aus der Mitgliederversammlung der Baugenossenschaft Todtnau vom 28.05.2018

Die Wohnungen der Baugenossenschaft erfreuen sich nach wie vor einer großen Nachfrage. Das Geschäftsjahr 2017 schloss mit einem Gewinn von 85.000 €. Der Neubau in der Schönenstraße, das derzeitige größte Projekt, steht kurz vor der Einweihung. Die Ausführungen

nahm der Gemeinderat zur Kenntnis.

15.2. Bekanntgabe aus der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsregion Südwest GmbH vom 26.06.2018

Aus der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsregion Südwest war zu berichten, dass der Jahresabschluss verabschiedet und die jährliche Umlage, festgeschrieben auf fünf Jahre, erhöht wurde. Ein Konsortium Digihub wurde gegründet, um Fördergelder vom Land für Gründerunternehmen zu erhalten. Von den Ausführungen wurde im Gremium Kenntnis genommen.

16. Verschiedenes

Unter Punkt Verschiedenes gab Bürgermeister Wießner das Ergebnis der Pflegesatzverhandlungen für das Alten- und Pflegeheim Todtnau bekannt. Am Schluss konnte eine Einigung mit den Kostenträgern bei einer durchschnittlichen Erhöhung von 3,52 % erzielt werden.

Der Protokollführer

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau/Landkreis Lörrach

1. Bebauungsplanänderung, -erweiterung und örtlichen Bauvorschriften „Unter dem Rain“

Der Gemeinderat der Stadt Todtnau hat am 28. Juni 2018 in öffentlicher Sitzung den Entwurf der 1. Bebauungsplanänderung, -erweiterung und örtlichen Bauvorschriften „Unter dem Rain“ gebilligt und beschlossen, eine erneute Bürger- und Behördenbeteiligung (2. Offenlage) nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Der Geltungsbereich liegt zentral im Stadtteil Geschwend. Die Grenzen des Plangebietes folgen im Nordosten den Flurstücksgrenzen der Elsbergstraße, im Süden den Flurstücksgrenzen des Prägbaches. Im Westen schließt bereits vorhandene Wohnbebauung an, östlich befinden sich bisher unbebaute Flurstücke. Die Abgrenzung des Geltungsbereichs ist der Planzeichnung zu entnehmen (siehe nächste Seite).

Die 1. Bebauungsplanänderung, -erweiterung und örtliche Bauvorschriften „Unter dem Rain“ werden im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung)

ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Der Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird erneut Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben (2. Offenlage).

Der Entwurf der 1. Bebauungsplanänderung, -erweiterung und der örtlichen Bauvorschriften „Unter dem Rain“ wird mit Begründung vom

**16. Juli 2018 bis einschließlich
14. September 2018 (Auslegungsfrist)**

bei der Stadt Todtnau, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau, Zimmer 1.7, während der üblichen Öffnungszeiten (Mo. – Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr, Mi. 13.30 bis 17.30, Do. 13.30 bis 16.30 Uhr) öffentlich ausgelegt. Zusätzlich können Termine zur Einsicht im Rathaus der Stadt Todtnau (Tel. 07671 / 996-41) vereinbart werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift auf dem Rathaus der Stadt Todtnau, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau, abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Alle Unterlagen können auch auf der Homepage der Gemeinde unter http://www.todtnau.de/index_todtnau.html eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist eingegangene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Bebauungsplanänderung und -erweiterung unberücksichtigt bleiben können (§ 4a Abs. 6 BauGB).

Todtnau, den 6. Juli 2018
gez. Andreas Wießner
Bürgermeister



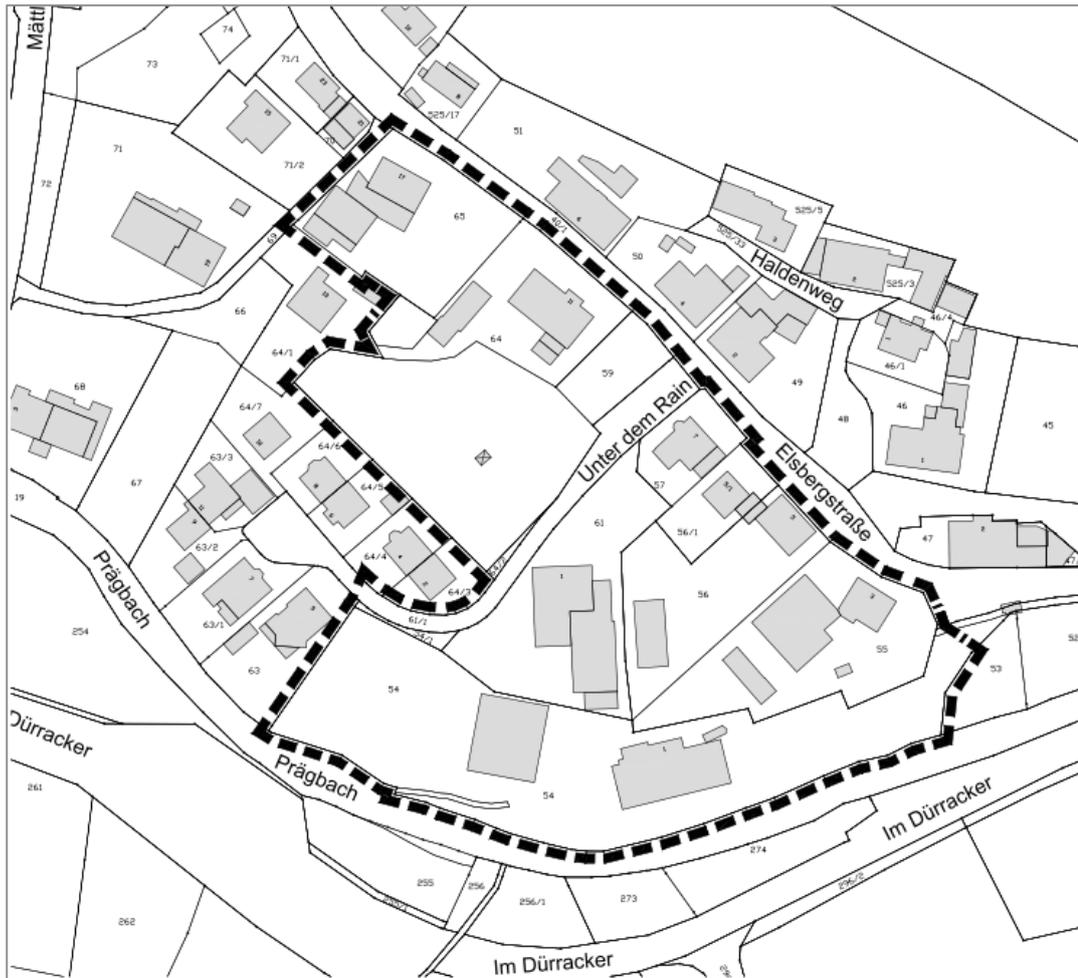
**Anzeigenschluss für das „Todtnauerle“: Montag, 16.00 Uhr!
Redaktionsschluss für das „Todtnauerle“: Dienstag, 12.00 Uhr!**



Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau/Landkreis Lörrach

1. Bebauungsplanänderung, -erweiterung und örtlichen Bauvorschriften „Unter dem Rain“



Räumlicher Geltungsbereich ca. 1,94 ha

Todtnauberg Einsichtnahme und Info-Veranstaltung

Für alle Interessierten besteht die Möglichkeit, am **Freitag, den 13. Juli 2018** und am **Donnerstag, den 26. Juli 2018** jeweils ab **19.30 Uhr** im Kurhaus Todtnauberg Einsicht in den Entwurf des Bebauungsplans Obere Radschertstraße sowie in die vorliegende Planung der Hotelanlage zu nehmen. Am **Mittwoch, den 1. August 2018 um 19.00 Uhr** wird es u. a. für das Hotelprojekt in Todtnauberg eine **Bürgerinformationsveranstaltung**, ebenfalls im Kurhaus Todtnauberg geben.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau, Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.V.i.A.
Für den redakt. Teil Stadtamtsrat Hugo Keller o.V.i.A.

Druck u. Anzeigenannahme:

Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner Schopfheim, Telefon (07622) 67 71 13 e-mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:

TEXTgehext Ellen Haubrachs
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden
(07623) 75 08 99, e-mail: ellen@haubrachs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr

Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.



Rückblick auf das 43. Todtnauer Städtlifest – bei bestem Sommerwetter ein tolles Festwochenende



Fassanstich durch Bürgermeister Andreas Wiesner

Das Todtnauer Städtlifest wurde in diesem Jahr zum dritten Mal durch das neue Städtlifest-Komitee mit seinen sieben dauerhaft gewählten Vorstandsmitgliedern veranstaltet. Durch diverse Neuerungen bzw. Veränderungen wurde das traditionelle Todtnauer Städtlifest einerseits noch attraktiver und andererseits auch zukunftsfähiger gestaltet. Zur Einstimmung auf das Städtlifest-Wochenende veranstaltete die Todtnauer Narrenzunft e.V. eine Warm-up-Party auf dem Sparkassenparkplatz. Die Beachparty war ein voller Erfolg, und dadurch war das gesamte Festareal bis in die späten Abendstunden sehr gut gefüllt.

Das überaus abwechslungsreiche und hochkarätig besetzte Programm des diesjährigen Städtlifestes begann am Samstagnachmittag mit dem Auftritt der Stadtmusik Todtnau und dem anschließenden Fassanstich durch das Stadtoberhaupt Andreas Wiesner.

Im Rathaus durfte Bürgermeister Andreas Wiesner zuvor eine kleine Abordnung ehemaliger Todtnauer Bürger begrüßen. Nachdem das Städtlifest eröffnet worden war, startete die zweite Auflage des Hasenhorn-Bergsprints. Insgesamt nahmen ca. 40 Starter im Alter von 10 bis 65 Jahren an der vom Radsportverein Todtnau e.V. organisierten und durchgeführten Traditionsveranstaltung teil.

Im Anschluss führte die Trachtengruppe Todtnau ihr ganzes Repertoire an Tänzen vor. Danach zeigten uns die Lions Cheerleader des TV Zell eine aufregende und akrobatische Show und heizten dem Publikum ordentlich ein. Danach betrat die Band „The Passadenas“ die Bühne und stimmte die zahlreich anwesenden Gäste auf den Höhepunkt des Abends ein. Um 21.00 Uhr war es dann soweit: Bei bestem Sommerwetter zog es unzählige Einheimische und Gäste vor die Bühne, um hautnah den Klängen des diesjährigen Überraschung-Doubles lauschen zu können. Die Zuschauer wurden nicht enttäuscht. Die Todtnauer



Auftritt von Annalena Caruso als Beatrice-Egli-Double

rin Annalena Caruso bot eine einstündige Power-Show und präsentierte mit 100-prozentigem Live-Gesang einige Hits des Schlagerstars Beatrice Egli. Als Abschluss des Abends spielte die Gruppe „The Passadenas“ noch einmal auf und lud zum Tanzen ein.

Am Sonntagmorgen wurde der traditionelle ökumenische Festgottesdienst bei strahlendem Sonnenschein auf dem Marktplatz abgehalten. Musikalisch begleitet wurde dieser durch den Gospelchor Todtnau. Im Anschluss spielte der Musikverein Bernau zum „Frühschoppenkonzert“ auf.

Am Morgen hatten sich die Ortsteile zur ersten großen Sternwanderung auf den Weg gemacht. Auf dem Marktplatz trafen sich alle zur Siegerehrung. Zugrundegelegt für die Wertung wurde der Prozentsatz der Teilnehmer an der Einwohnerzahl der jeweiligen Ortschaft. So hatten auch Ortschaften mit wenigen Einwohnern die Chance zu gewinnen. Die diesjährige Sternwanderung gewann der Ortssteil Schlechttau mit 27,3 Prozent (97 Personen). Zweiter wurde Afersteg mit 17 Prozent (53 Personen), Dritter Muggenbrunn mit 15,3 Prozent (35 Personen).

Gleichzeitig startete der 3. Kunsthandwerkermarkt auf dem Rathausplatz und in der Meinrad-Thoma-Straße mit weit über 25 Kunsthandwerkern. Hier boten die zahlreichen Aussteller eine unglaubliche Vielfalt mit Künstlerischem und Handwerk aber auch mit verschiedenen Vorführungen. Des Weiteren lud auch eine große Bilderausstellung im Rathauspavillon die Gäste zum Verweilen ein. Ebenfalls integriert in den Kunsthandwerkermarkt wurde dieses Jahr wieder eine eigene Bewirtung durch den Hundeverein Todtnau e. V. und die Türkische Gemeinde Todtnau.

Besonders ist zu erwähnen, dass die Teilnahme der Todtnauerin Zeliha Sahin mit der Türkischen Gemeinde am Kunsthandwerkermarkt ein Riesenerfolg war: Am Ende eines langen Verkaufstages war das Angebot restlos ausverkauft. Der Reinerlös kommt auf Wunsch der fleißigen Frauen der Hilfsorganisation Hasene International e. V. zugute, die sich für obdachlose und verwaiste Kinder und Jugendliche einsetzt.

Rückblick auf das 43. Todtnauer Städtlifest – die Besucher feierten und tanzten bis tief in die Nacht



Um 14.00 und 15.30 Uhr zeigte Lutz Eichholz, mehrmaliger Einrad-Weltmeister und wohl Deutschlands bester Einradfahrer, einen spektakulären Mix aus Akrobatik und Unterhaltung. Ein besonderer Clou war dieses Jahr Pit-Pete als One-Man-Band, der am Sonntag durch das Festareal zog und damit für gute Laune sorgte. Durch eine Mischung aus tollem Gesang und lustigen Dialogen gelang es dem Vollblutmusiker regelmäßig, eine große Menschentraube um sich zu versammeln.



Gespannte Aufmerksamkeit – der Start des Bergsprints

Ein weiterer Höhepunkt des Sonntagnachmittagsprogramms waren die Tänze mit „Moviendo“ und Breakdance mit der „Zementas Crew“.

Die Party-Band „Reset“ reiste aus dem Münchener Raum an und sorgte zum Ende des Städtlifestwochenendes für eine tolle und ausgelassene Stimmung auf dem Todtnauer Marktplatz.

Bis zum späten Abend wurde hier zu einer Mischung aus alten und neuen Hits vor der Bühne getanzt und gefeiert. Und auch die weiteren Attraktionen kamen sehr gut an: Beim Jahrmarkt-Knüller „Ballonwerfen“ und dem Kinderkarussell standen Groß und Klein Schlange, und auch die Fotowand von Elke Dietzsche und Michael Herrmann wurde wieder häufig genutzt.

Abschließend möchten wir allen mitwirkenden Vereinen einen großen Dank aussprechen, da ohne deren Teilnahme ein solches Fest nicht möglich wäre. Ein Dankeschön geht auch an die Mitarbeiter des Werkhofs und der EOW. Natürlich darf nicht unerwähnt bleiben, dass ohne die Hilfe der zahlreichen Sponsoren und Gönner ein Fest dieser Art nicht realisierbar wäre. Der größte Dank gilt jedoch den Anwohnern für ihr Verständnis und ihre Toleranz an den Festtagen und in der Zeit des Auf- und

Abbaus. Abschließend möchten wir uns noch einmal sehr herzlich bei den zahlreichen Besuchern bedanken. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie nächstes Jahr beim 44. Todtnauer Städtlifest wieder begrüßen dürfen.

Ihr Städtlifestverein-Todtnau e.V.
Gaetano Bertucci



Die Gewinner der Sternwanderung feierten ausgelassen auf dem Marktplatz

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Auf den Spuren des alemannischen Dichters Johann Peter Hebel

Vergangenen Donnerstag, am 28. Juni 2018, unternahm die Stufe 5 der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental mit ihren Deutschlehrerinnen Frau Ruch und Frau Groß einen Ausflug nach Hausen ins Hebelhaus. Frühmorgens ging es mit dem Bus nach Hausen, wo Frau Bokelmann die Schüler begrüßte und zunächst etwas über den Werdegang Hebels berichtete. Im Anschluss daran wurde die Stufe in drei Gruppen unterteilt, die immer jeweils auf einer Ebene des Hauses mehr über Hebel erfahren konnten. Zur Orientierung gab es einen Fragebogen mit Aufgaben, die die Schüler jeweils immer im Erd-, Ober- oder Dachgeschoss bearbeiten sollten.

Mithilfe eines modernen Mediaguides konnten sie jede Ebene des Hauses selbstständig entdecken und so immer mehr über das Werk Hebels in Erfahrung bringen. Nachdem alle Gruppen die drei Stockwerke erschlossen hatten, versammelten sich die Schüler wieder im Erdgeschoss, wo sie Fragen an Frau Bokelmann stellen konnten. Danach

schrrieb jeder Schüler eine kleine Geschichte zu Hebel, die anschließend von freiwilligen Schülern vorgelesen wurde. Am Ende des Vormittags machte sich die Stufe 5 wieder zurück auf den Weg nach Schönau.

Den Schülern gefiel der Ausflug sehr gut, und die Gemeinschaftsschule Oberes

Wiesental möchte sich beim Hebelhaus und Frau Bokelmann dafür bedanken, dass auch der aktuellen Stufe 5 wieder eine Hebelhausführung angeboten werden konnte. Ein weiterer Dank gilt der Sparkasse Schopfheim-Zell, die diese Kooperation mit finanziellen Mitteln unterstützt und fördert.



Wenn man theoretische Unterrichtsinhalte zusätzlich durch Anschauung erfahrbar machen und vertiefen kann, ist der Lerneffekt sicherlich besonders groß. Den Schülerinnen und Schülern hat der Ausflug sichtlich gefallen

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Eine ereignisreiche Woche – Klassenfahrt ins Waldcamp nach Schönwald

Wir, die Klasse 7 der GMS Oberes Wiesental, fuhren vom 18. bis 22. Juni 2018 auf eine Klassenfahrt ins Waldcamp nach Schönwald, an den Ort, an dem die Kuckucksuhr erfunden wurde. Eine Woche stand uns bevor, in der wir uns komplett selbst versorgen, Verantwortung für unsere Umgebung übernehmen und auch ohne Medien auskommen mussten.

Am Montag warteten alle gespannt und aufgeregt bis der Bus kam und es endlich losging. Im Waldcamp angekommen, wollten alle sofort in die Zelte, doch wir erhielten erst eine Besichtigung des Geländes durch den Förster Herrn von Stemm. Danach erklärten uns unsere Lernbegleiter, Herr Welz und Frau Födisch-Kuhn, den Wochenplan und auch

die jeweiligen Dienste (Kochen, Abwaschen, Putzen, Holz hacken), die wir in Gruppen erledigen mussten.

Nachdem wir schließlich alle Utensilien der Küche vom Lagerraum des Waldcamps zum Zeltplatz getragen hatten, durften wir endlich in die Zelte und richteten uns dort ein. In der Zwischenzeit bereitete Herr von Stemm ein paar Teamspiele vor. Beim ersten Spiel musste unsere Klasse auf einer riesigen Wippe stehen und diese ins Gleichgewicht bringen, das fand jeder toll. Danach sollten wir über mehrere Balken balancieren und einen davon währenddessen umlegen. Das war schwierig, da keiner von uns runterfallen durfte. Im letzten Spiel mussten wir durch ein großes Spinnennetz aus Seilen klettern, ohne die ▶



Todtnauer Nachrichten



► Seile zu berühren. Einige von uns kletterten durch, andere mussten durchgehoben werden. Das war ziemlich lustig. Der Tag endete nach dem Grillen am Lagerfeuer.

Am nächsten Morgen, **am Dienstag** nach dem Frühstück, gab es einen Workshop zum Thema „Bäume“, den wir im angrenzenden Wald durchführten und dabei viel über Baumarten und den Wald lernten. Nach dem Mittagessen stand mit dem Workshop „Tiere“ ein neues Thema an, wozu wir ebenfalls in den Wald gingen. Frau Schwenninger, die Jungförsterin, hatte einen Pirschpfad vorbereitet, auf dem wir aus Holz gebaute Tiere finden mussten und anschließend viel über sie erfuhren. Nach beiden Themen gab es jeweils ein Abschlusspiel, das Spiel „Fledermaus“ gefiel uns besonders. Dabei mussten ein paar Schüler, die Fledermäuse, mit verbundenen Augen ein paar andere Schüler, die Motten, einfangen. Am Abend aßen wir selbstgekochte Spaghetti Bolognese, und es gab wieder ein Lagerfeuer.

Am Mittwoch stand der Fünfkampf an, und alle freuten sich darauf. Wir wurden in Gruppen eingeteilt und meine Gruppe ging zuerst an eine Station, an der es um Geschicklichkeit ging. Dort waren wir gar nicht schlecht. Bei der nächsten Station mussten wir die Größe und den Durchmesser eines Baumes schätzen und messen, außerdem mussten wir ein 500g-Stück Holz finden, was uns gar nicht so leicht fiel. An der drit-

ten Station sollten wir mit verbundenen Augen Gegenstände aus dem Wald ertasten, worin meine Gruppe sehr gut war. Bei der vorletzten Station schossen wir mit einem Lasergewehr auf Biathlonscheiben. Darin waren wir sehr schlecht und bekamen nur 7 von möglichen 25 Punkten. An der letzten Station sollten wir Gegenstände aus dem Wald innerhalb kürzester Zeit suchen. Darin waren wir die besten. Nach der Siegerehrung, wir erreichten den 2. Platz, wanderten wir ins Schwimmbad. Dort war es sehr schön, und wir hatten viel Spaß. Nach der Rückwanderung gab es wie immer ein Feuer und auch eine Nachtwanderung, nach der in den Zelten noch lange nicht geschlafen wurde.

Am Donnerstag liefen wir mit ein paar Jungförstern in den Wald. Dort wurden wir in Gruppen eingeteilt, und uns wurde gezeigt, wie man einen Baum fällt und schält. Anschließend durften wir das selbst tun. Unsere Gruppe fällte vier Bäume und schälte fünf. Beim Workshop am Nachmittag durfte man entweder ein Mandala aus Naturmaterialien oder Landart im Wald, eine Murrenbahn aus Waldgegenständen oder ein Wikingerschach aus den zuvor geschälten Bäumen herstellen. Es entstanden schöne Mandalas, eine funktionierende Murrenbahn, ein tolles Schachspiel und eine verletzte Klassenkameradin, die sich in den Finger schnitt. Trotzdem war es toll, und am Abend wurde viel am Lagerfeuer gesungen und fleißig Karten gespielt.



Am letzten Tag wurde vor dem Frühstück alles aufgeräumt, die Zelte abgebaut und geputzt. Nach dem Frühstück kam der Bus, manche freuten sich auf Zuhause, und andere wollten gerne noch länger bleiben. Auf der Heimreise war es ziemlich leise und viele schliefen.

Alles in allem hat die Waldwoche, bei der wir jeden Tag super Wetter hatten, jedem gefallen. Einigen wurde bewusst, wie gut es uns zu Hause geht, wo wir viele Arbeiten nicht selbst erledigen müssen. Anderen gefielen die interessanten gemeinsamen Aktionen und die lustigen Abende mit verschiedenen Kartenspielen. Mit hat besonders das Fällen und Schälen der Bäume Spaß gemacht.
Ein Bericht von Lina H.



Todtnauer Nachrichten

Aus Muggenbrunn

Seniorenrunde

Die nächste Seniorenrunde findet am **Mittwoch, den 11. Juli 2018** statt. Auf allgemeinen Wunsch werden wir wieder einen Spaziergang mit der Einkehr verbinden, diesmal im Bereich Schönau. Treffpunkt ist der Parkplatz Ortsmitte um **14.00 Uhr**.

Muggenbrunn wanderte ins Städtli

Zur Sternwanderung der Ortsteile zum Städtlifest fanden sich erfreulich viele Muggenbrunner ein, um unser Dorf würdig zu vertreten. Allen, die dabei waren oder am Veranstaltungsort dazu stießen, ein herzliches Dankeschön! So freuen wir uns sehr über den 3. Platz und überlegen, was wir gemeinsam mit dem Preis anstellen.



Der IOW informiert

Neues vom IOW: Ausbildersitzung DHBW-Lörrach bei ZAHORANSKY

Vor Kurzem fand bei ZAHORANSKY in Geschwend eine Arbeitskreissitzung des Studiengangs Elektrotechnik statt. Unter den Anwesenden waren die Ausbilder der DHBW-Lörrach Partnerunternehmen sowie die Studiengangsleiterin Prof. Dr. Frauke Steinhagen. Nach einer kurzen und einleitenden Begrüßung wurde den Teilnehmern das Unternehmen ZAHORANSKY vorgestellt. Dies beinhaltete eine Unternehmenspräsentation sowie einen Firmenrundgang durch die Produktionshalle. Hauptaugenmerk lag darauf, dass die Teilnehmer einen Einblick in die gute Ausbildungsarbeit von ZAHORANSKY erhielten. In diesem Zuge wurden viele Fragen gestellt, und das Feedback zum Unternehmen fiel positiv aus. Im Anschluss folgte die Ausbildersitzung, die von Prof. Dr. Steinhagen moderiert wurde.

ZAHORANSKY legt sehr großen Wert auf die gute Kooperation zwischen dem Unternehmen und der Hochschule Lörrach sowie den Berufsschulen. Für eine gute Ausbildung ist es sehr wichtig, dass ein gutes Zusammenspiel der beteiligten Parteien besteht.

Jedes Jahr bietet ZAHORANSKY eine große Auswahl an Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen an. Insgesamt sind es acht Ausbildungsberufe: Industriemechaniker/-in, Elektroniker/-in, Zerspanungsmechaniker/-in,

Werkzeugmechaniker/-in, Industriekaufmann/-frau, Mechatroniker/-in, Fachinformatiker/-in und Produktdesigner/-in. Die drei dualen Studiengänge, die man bei ZAHORANSKY durchlaufen kann, sind der Bachelor of Engineering (DHBW) in den Fachrichtungen Maschinenbau, Elektrotechnik/Automation und Wirtschaftsingenieurwesen. In unserem Online-Ausbildungsmagazin sind alle Informationen rund um die Ausbildungsberufe und Studiengänge

zu finden. Kurze Videos geben einen Einblick in den Arbeitstag eines Azubis/Studenten bei ZAHORANSKY. Da die heiße Bewerbungsphase langsam beginnt, lohnt sich das Vorbeischauen über folgenden Link <http://magazine.zahoransky.com/generation-z> doppelt! www.zahoransky.com www.i-o-w.org



Initiativkreis
Oberes Wiesental





Musikschule Oberes Wiesental Musikschultag

Beim diesjährigen Musikschultag konnten wieder einmal große und kleine Schülerinnen und Schüler ihr tänzerisches sowie instrumentales Können unter Beweis stellen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Lehrkräften und Mitwirkenden für das abwechslungsreiche Programm. Außerdem bedanken wir uns bei allen Eltern für ihre Kuchenspende und beim Förderverein für die Hilfe beim Auf- und Abbau sowie für die Bewirtung. Der Förderverein konnte wie in den Jahren davor an die teilnehmenden Kinder ein Freigetränk und eine Butterlaugenstange verteilen. Ein besonderer Dank gilt Herrn Karle, Edeka Todtnau, für die gestifteten Getränke und der Bäckerei Gutmann für die gestifteten Laugenstangen.



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Lörrach

Bundesfreiwilligendienst: Jeder kann mitmachen

Wer sich über die vielfältigen Einsatzbereiche, konkrete Stellen und sonstige Rahmenbedingungen zum Bundesfreiwilligendienst informieren will, hat **am Donnerstag, den 19. Juli 2018 um 15.00 Uhr** in der Agentur für Arbeit in Lörrach, Brombacher Str. 2, 4.OG, Raum 4.05, die Möglichkeit dazu. Referentin ist als Regionalbetreuerin Waltraud Sink vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben. Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot an Frauen und Männer jeden

Alters, sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren – im sozialen, ökologischen und kulturellen Bereich oder im Bereich des Sports, der Integration sowie im Zivil- und Katastrophenschutz.

Freiwilliges Engagement lohnt sich: Als Freiwillige oder Freiwilliger sammeln Sie wertvolle Lebenserfahrung. Als Einsatzstelle profitieren Sie von engagierter Unterstützung. Die Veranstaltung ist kostenlos und ohne Voranmeldung.

WieDerEinstieg gelingt!

Sie möchten gern nach einer längeren Familienphase zurück ins Berufsleben? Sie haben Fragen rund ums Thema Wiedereinstieg? Sie brauchen individuelle Unterstützung? Eine erste unverbindliche Kontaktaufnahme ist möglich in der offenen Sprechstunde der Wiedereinstiegsberaterin Viviane Neff am **Mittwoch, den 18. Juli 2018 von 9.30 bis 11.30 Uhr**. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Melden Sie sich beim Empfang der Arbeitsagentur Lörracher, Brombacher Str. 2. Eine Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung ist darüber hinaus auch per E-Mail möglich unter Loerrach.Wiedereinstieg@arbeitsagentur.de

Last-Minute-Ausbildungsstellenbörse

Noch keinen Ausbildungsplatz für dieses Jahr? Dann wird es jetzt Zeit. Die Arbeitsagentur Lörrach hat noch viele interessante Lehrstellen im Angebot.

Am **Donnerstag, den 19. Juli 2018** können interessierte Jugendliche **von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr** unkompliziert, unbürokratisch und ganz ohne Termin die Last-Minute-Aktion im Berufsinformationszentrum in der Brombacher Str. 2 besuchen. Experten der Berufsberatung stehen für Fragen rund ums Thema Ausbildung zur Verfügung.



Todtnauer Nachrichten

Stadt Todtnau

Sommerferienbetreuung

Die Stadt Todtnau bietet für Kindergarten- und Grundschulkinder (keine Kinder unter 3 Jahren!) in der Zeit vom **20. bis zum 31. August 2018** wieder eine erlebnisreiche, themenbezogene Ferienbetreuung im Wald „Auf der Hoh“ an. Anmelden lohnt sich!

Tägliche Betreuungszeit: 8.00 bis 12.30 Uhr

Kosten: 30,00 € pro Kind und Woche

Treffpunkt: beim Waldkindergartenwagen

Anmeldung und Infos: BMA Todtnau, Tel.: 07671-996-50

Sollten mehr Anmeldungen eingehen als Plätze zur Verfügung stehen, entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung über die Aufnahme. Wir freuen uns auf euch!



Was nun, Herr Kommissar? Präventionstipp der Woche – Abwesenheit

Unsere Fakten: Sommerurlaub – Hochsaison für Einbrecher! Dies bestätigt ein aktueller Fall, in dem eine Familie beim Beladen des Wohnwagens beobachtet wurde. Während der Abwesenheit wurde dann Bargeld und Schmuck in erheblichem Umfang aus deren Haus entwendet.

Unsere Tipps: Sprechen Sie mit Ihren Nachbarn über Ihre Abwesenheit. Lassen Sie den Briefkasten leeren. Rollläden sollten zur Tageszeit geöffnet bleiben. Sorgen Sie rund ums Haus für einen „bewohnten Eindruck“ in dem

Sie bspw. ein Fahrzeug im Hof/Carport abstellen. Teilen Sie Ihre Abwesenheit Fremden nicht auf Anrufbeantworter oder über soziale Netzwerke mit.

Unser Angebot: Die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Freiburg bietet eine kostenlose und neutrale sicherungstechnische Beratung vor Ort an. **Terminvereinbarung: Tel. 0761/29608-25**

Wir möchten, dass Sie sicher leben!
Ihre Polizei



Motorrad-Club Todtnau e. V. Heute Stammtisch

Unser nächster Stammtisch findet heute, am **Freitag, den 6. Juli 2018 ab 20.00 Uhr** im Gasthof „Feldberg“ in Todtnau statt. Auch Nichtmitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.





Tennisclub Todtnau

Herren 40 siegen weiter gegen Kandern

Damen 50 erhalten Minichance auf Meisterschaft

Ergebnisse vom letzten Wochenende

Damen 50 - Gundelfingen	4:2
Herren 40 - Kandern	8:1
Bad Krozingen – Herren 60	7:2

Unsere **Herren 60** traten ersatzgeschwächt in Bad Krozingen an. Trotzdem wehrten sich die Männer nach Kräften. Gerhard Hofmann verlor das Spitzeneinzel nur denkbar knapp im Match-Tie-Break. Werner Herling und Otto Kufner konnten ihre Gegner im Match-Tie-Break bezwingen. Auch unser Oldie Heiner Muschelknautz war mit am Start, musste aber den Sieg seinem deutlich jüngeren Gegner überlassen. Auch die Doppel waren alle hart umkämpft. Doch das Glück war auf Bad Krozingen Seite. 2 Doppel gingen nur knapp im Match-Tie-Break an den Gegner. Auch das Doppel Pfefferle/Muschelknautz ging nur knapp an den Gegner. Die Niederlage fiel mit 2:7 zu deutlich aus.

Unsere **Damen 50** erhielten sich die Minichance auf die Meisterschaft, 3:1 führten wir bereits nach den Einzeln.

RSV Todtnau e.V.

Nächstes Jahr wollen wir wieder starten!

Vergangenes Wochenende veranstaltete der RSV Todtnau e.V. zum zweiten Mal den Bergsprint in Todtnau. Knapp 40 Teilnehmer gingen bei fast zu gutem Wetter an den Start. Die „Beste Bergzeit“ sicherte sich Judith Wunderle mit 21:04.2 min. Bei den Herren konnte sich Benjamin Joerges (16:27.9 min) vor einem der Lokalmatadoren, Mike Kaiser, durchsetzen. Während Judith die Führung bis ins Ziel nicht halten konnte und Miriam Behringer (32:58.4 min) als Erste ins Ziel kam, behielt Benjamin Joerges seine Führung und kam nach 26:56.4 min ins Ziel. Die „Beste Zeit“ letztes Jahr lag bei 26:18.8 min. Auch dass viele einheimische Bürger mitgefahren sind, hat sicherlich zur guten Stimmung beigetragen. Leider waren es etwas weniger Teilnehmer als im vergangenen Jahr.

Die gute Stimmung und die positive Resonanz motivieren uns dennoch, den Bergsprint auch im kommenden Jahr wieder durchzuführen. Wir hoffen auch dann die Unterstützung der Stadt und des Städtlifestvereins zu bekommen.

Zuletzt wollen wir allen Helfern, dem Skiclub Todtnau e. V. für die Zeitnahme,

Klare Siege konnten von Biggi Haßler, Renate Janus und Ursel Lehr eingefahren werden. Lehr/Janus sorgten dann auch für den entscheidenden Doppelpunkt zum 4:2. Nach wie vor haben die Damen nur einen Punkt Rückstand auf den Tabellenführer.

Die **Herren 40** ließen gegen Kandern nichts anbrennen. 6:0 stand es bereits nach den Einzeln. Deutlichen Siegen von Bernd Deiser, Dominik Stübler und Christian Kuner folgten etwas knappere Matches von Daniel Rüscher, Gerd Gritsch und Thomi Ueber. Doppelsiege zum 8:1-Endstand holten sich Daniel Rüscher und der zum ersten Mal eingesetzte Edgar Dietsche sowie das Doppel Gritsch/Deiser.

Vorschau auf die kommenden Spiele

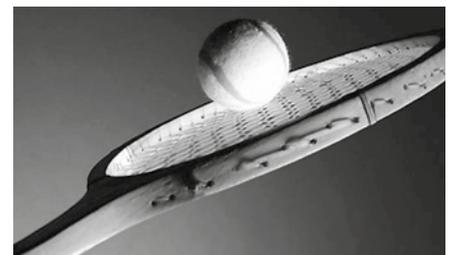
Samstag, den 7. Juli 2018, 9.30 Uhr
Herren 60 – Stegen (in Todtnau)

Samstag, den 7. Juli 2018, 14.00 Uhr
Damen 50 – Bad Säckingen (in Schönau)

Samstag, den 7. Juli 2018, 14.00 Uhr
Hartheim – **Herren 40** Aufstiegsspiel (in Hartheim)

Die Herren 60 erwarten die Männer aus Stegen. Die Verletztenliste ist nicht kleiner geworden. Ein Sieg wird nur sehr schwer zu realisieren sein. Die Damen 50 hoffen auf einen Sieg gegen die Bad Säckinger – und auf einen Ausrutscher der Freiburger, um doch noch ganz vorne zu landen. Die Herren 40 müssen zum direkten Aufstiegs konkurrenten nach Hartheim, der Sieger dieser Partie steigt direkt auf.

Neueste Infos immer unter www.tc-todtnau.info



dem Skiclub Todtnauberg e. V. und der Gemeinde Feldberg für Material und allen Sponsoren danken, durch die diese Veranstaltung rundum gelungen ist. Für das Verständnis der Straßensper-

rungen möchten wir allen betroffenen Bürger unseren Dank aussprechen. Die Ergebnisse und Bilder vom Rennen sind auf unserer Homepage www.bergsprint-todtnau.de zu finden.



Das Teilnehmerfeld kurz vor dem Start des EOW-Bergsprints

SC Todtnauberg e.V.

Kids-Cup in Freiburg – heißer geht's nicht!

Auch dieses Jahr war es wieder heiß und staubig in Freiburg. Eine kleine Mannschaft stellte sich den für uns extremen Bedingungen. Aber auch wir lernen dazu: So reisten wir diesmal möglichst knapp an, lagerten im Schatten und hatten nasse Handtücher, Kühlakkus, Wasser- und Spritzflaschen dabei zwecks Abkühlung vor, während und nach dem Rennen. Damit konnten wir es aushalten. Es sprangen sogar wieder einige sehr gute Platzierungen heraus.

Emily (U11w) konnte nach verkorkstem Start in einer sensationellen Aufholjagd noch auf Rang 4 fahren und erzielte da-

mit ihr bestes Saisonergebnis. Es folgten Sarah auf Rang 11 und Josefine auf Rang 19. Leon (9.) kam sehr gut durch und fuhr erstmals in dieser Saison in die Top 10, direkt im Windschatten von Felix (8.), der dieses Jahr deutlich besser mit der Hitze umgehen konnte. Christopher und Manuel erkämpften sich die Plätze 43 und 49 und hatten im Ziel erstmal eine Abkühlung nötig. Allen einen herzlichen Glückwunsch – war nicht einfach, aber ihr habt euch toll geschlagen.



Leon in Freiburg

Kids-Cup in St. Märgen: „Treppe“ für Annika

Bereits am 23. Juni 2018 erlebten wir eine tolles Rennen in St. Märgen. Tolle Stimmung, gute Organisation, perfektes Wetter – und unsere Mannschaft war vollzählig mit 11 Fahrern am Start. Bei den U9-er Mädels nutzte Annika den Start aus der Pole-Position und fuhr



Felix in St. Märgen

zum zweiten Mal in dieser Saison aufs Stockerl (Platz 3), gefolgt von Jara auf Platz 12. Im U9-er Rennen der Jungs belegte Jonas nach zwei schnellen Runden einen sehr guten 10. Platz. Mit den technischen Schwierigkeiten auf der U11-er Runde kam Emily bestens zurecht und beendete das Rennen auf Platz 6, gefolgt von Sarah auf Rang 11 und Josephine auf Rang 22. Auch Lennart kam sehr gut mit der Strecke klar und erreichte einen guten 11. Platz, Christopher und Manuel kämpften bis zum Schluss und fuhren auf die Positionen 45 und 48 ein. Lilly beendete ihr Rennen nach 4 schweren Runden auf Rang 12. Im starken U13-er Feld fuhr Felix ein mutiges Rennen, zeigte sich von Beginn an in der Spitzengruppe und erntete einen hervorragenden 7. Platz. Auch Leon konnte sich im Verfolgerfeld gut behaupten und schrammte mit Platz 13 wieder knapp an den Top 10 vorbei. In der Königsklasse, der U15m, ging wie immer die Post ab - Luca erreichte in dem schweren Rennen Platz 24.

Bergsprint: Judith wird Bergkönigin

Vom SC Todtnauberg e. V. waren Luca Gerstner, Judith Wunderle, Oliver Gloth, Bernhard Wunderle und Mike Kaiser beim Bergsprint dabei. Judith behauptete sich am Berg und konnte die Bergköniginnen-Krone erobern, musste aber wie im Vorjahr den Gesamtsieg an Miriam Behringer abtreten. Auf Rang zwei am Hasenhorn liegend hatte Mike leider Pech mit einem Schleicher und landete am Ende auf Rang 7 der Herren III. Oliver fuhr in der gleichen Klasse um 3 sek. am Podest vorbei, gefolgt von Bernhard Wunderle auf Rang 5. Luca fuhr ein gutes Rennen und wurde dritter in der Jugendklasse. Glückwunsch an alle!



Leider konnte das letzte Heimspiel nicht ausgeführt werden, da der Gegner keine Mannschaft stellen konnte, sodass das Spiel mit 4:0 für unsere Mädchen gewertet wurde. Mit diesem Sieg wurde die Runde nach 15 Spielen mit 37 Punkten (12 Siege, 1 Unentschieden, 2 Niederlagen) und einem Torverhältnis von 54:8 (beste Defensive) mit 2 Punkten Rückstand als sehr guter Zweiter abgeschlossen. Diese Leistung ist umso höher einzustufen, als dass die komplette Rückrunde (8 Spiele) aufgrund von Verletzungen meist ohne oder lediglich mit einem Ersatzspieler absolviert wurde.

B-Juniorinnen

SV Todtnau – SV Waldhaus 4:0 (Urteil)

Dafür gilt von Seiten des Trainerstabes Joachim Störk, Magdalena Wilczek und Lisa Mühl ein sehr großes Lob und Respekt an die komplette Mannschaft, die diese schwierige Runde mit Einsatz, Moral und Charakter komplett durchgezogen hat. Wir sind stolz auf euch und wünschen euch viel Spaß, Freude und auch weiteren sportlichen Erfolg in der neuen Runde im Team der Damen des SV Todtnau.

Folgende Spielerinnen waren in diesem Jahr 2018 für den SV Todtnau im Einsatz und für den Erfolg verantwortlich:

Laura Gutmann (TW), Pauline Schubnell (Spielführerin), Jule Rotzinger, Laura Laile, Hanna Thoma, Lorena Kiefer, Jana Störk, Susanne Metzler und Vanessa Lais

